

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

16. Jahrgang, Freitag, den 29. Mai 2009, Nummer 5



Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst mit den **Gemeinden:** Bergisdorf, Breitenbach, Bröckkau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

Höhepunkte in unserer Verwaltungsgemeinschaft

Sportwoche & Pfingstfest auf dem Sportplatz in Döschwitz vom 21.05. bis 31.05.09

(Den Programmablauf finden Sie auf Seite 11.)



Droyßiger Schlossfest

vom 19. bis 21.06.2009

(siehe Sonderheft im Innenteil)



Dorf- und Kinderfest in Hohenkirchen am 20.06. und 21.06.09

(Den Programmablauf finden Sie auf Seite 10.)



Maxim Kowalew Don Kosaken gastieren am 06.06.2009 um 15.00 Uhr in der Kirche Ossig

(Weitere Infos finden Sie auf Seite 26.)

Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsgemeinschaft	Seite 2	Bröckkau	Seite 10	Grana	Seite 22	Schellbach	Seite 26
Bergisdorf	Seite 8	Döschwitz	Seite 11	Haynsburg	Seite 23	Weißenborn	Seite 27
Breitenbach	Seite 9	Droyßig	Seite 13	Heuckewalde	Seite 24	Wetterzeube	Seite 28
		Droßdorf	Seite 21	Kretzschau	Seite 24	Wittgendorf	Seite 30

Verwaltungsgemeinschaft

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
 Tel. Nr. 03 44 25/4 14 -0
 Fax: 03 44 25/2 71 87
 E-Mail: info@vgem-dzf.de
 Internet: www.vgem-dzf.de

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag	Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem	über Leitstelle BLK
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG- Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	Notruf: 01 75/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	0 34 41/74 04 40 0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

Breitband - Internet für unsere Bevölkerung

Schnelle Internetzugänge sind Teil einer modernen Kommunikationsinfrastruktur. Davon dürfen ländliche Regionen wie unsere nicht ausgespart bleiben. Darum soll es in den ländlichen Gebieten Sachsen-Anhalts bis 2010 zu einer erheblichen Verbesserung bei der Breitbandversorgung kommen. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sollen in den bisher unterversorgten Gebieten mit Breitband versorgt werden.

Dafür ist die Ermittlung des Bedarfs unumgänglich. Ich bitte Sie den Bedarfserfassungsbogen vollständig auszufüllen und an ihre Gemeinde bzw. der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig zurückzugeben.

Falls Sie noch Fragen zum Thema Breitbandversorgung haben, steht Ihnen unser Bauamt unter der Tel.-Nr. 03 44 25/41 4- 19 gern zur Verfügung.

Sachsen-Anhalt fördert die Verbesserung der Breitbandversorgung

Bedarfserfassung schneller Internetverbindungen

Die Breitbandversorgung in ländlichen Regionen ist unzureichend, wobei der Versorgungsgrad von Region zu Region und von Ort zu Ort, teilweise sogar von einer zur anderen Straße sehr unterschiedlich sein kann.

Hintergrund der Befragungsaktion ist die Schaffung einer zuverlässigen, preiswerten und hochwertigen Breitbandinfrastruktur (mindestens 1024 KB/s beim Download) in Regionen, denen bislang die Nutzung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien aufgrund wirtschaftlicher Erwägungen oder technologischer Restriktionen versagt blieb.

Die Ermittlung des Bedarfes ist Grundlage für Angebote von Netzbetreibern. Daher möchten wir Interessierte bitten, nachfolgenden Fragebogen auszufüllen und der Gemeinde zu übermitteln. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde nur Angebote von Netzbetreibern vermitteln kann und ggf. die Versorgung unterstützt.

abtrennen und zurück

Zurück an: Gemeinde

Fragebogen zur Breitbandanbindung:

1. Name und Anschrift:

2. Sind Sie an Breitband interessiert und bereit eine vertragliche Bindung zu einem Anbieter schneller Internetverbindungen zu marktüblichen Konditionen einzugehen?
 ja
 Nein

3. Wie soll der Anschluss genutzt werden?
 privat
 gewerblich - sonstige Unternehmen
 gewerblich - Freiberufler
 öffentliche Einrichtung

4. Erforderliche Bandbreite (KB/s)
 1024
 2000
 6000
 über 6000
 (Mehrfachnennungen nicht möglich)

5. Preisvorstellungen (€)
 einmalige Kosten
 monatliche Kosten

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die unter Pkt. 1 - 5 genannten Daten Breitband-Anbietern zur Verfügung gestellt werden (woraus sich noch kein Vertragsverhältnis ergibt).

.....
 Unterschrift
 Unterschrift

Erhalt der Sekundarschule Droyßig und Erweiterung um den Grundschulbezirk Droßdorf

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst hat in seiner Sitzung am 06.05.2009 beschlossen, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für den Erhalt der Sekundarschule Droyßig einzusetzen und diesen um den Grundschulbezirk Droßdorf zu erweitern.

Hintergrund ist, dass derzeit durch den Burgenlandkreis die Schulentwicklungsplanung für die kommenden Jahre erarbeitet wird. Aufgrund dessen, dass in der zurückliegenden Schulentwicklungsplanung die Schließung der Sekundarschule Osterfeld beinhaltet war, klagte der Stadtrat der Stadt Osterfeld vor dem Verwaltungsgericht teilweise erfolgreich und erwirkte, dass

bei der jetzt durchzuführenden Schulentwicklungsplanung die Sekundarschule Osterfeld in die Abwägung wieder mit einbezogen werden soll. Deshalb liegen den Kreisräten verschiedene Varianten vor, welche zur Folge haben könnten, dass die Sekundarschule Osterfeld zulasten von Droyßig wieder eröffnet werden könnte. Da sich bereits der Gemeinschaftsausschuss der VGem Wethautal positioniert und für Osterfeld ausgesprochen hat, war es aus unserer Sicht erforderlich und notwendig, dass wir hier zu Gunsten unserer Sekundarschule eindeutig Stellung beziehen und somit das entsprechende Signal an die Entscheidungsträger richten.

Die VGem Droyßiger-Zeitzer Forst wird ab dem 01.01.2010 Verbandsgemeinde sein und für uns ist es wichtig im Gebiet der Verbandsgemeinde für unsere Bürger und deren Kinder die Sekundarschule Droyßig zu erhalten. In unserem Gebiet haben wir 4 Grundschulen, wovon nur 3 Grundschulen in Droyßig beschult werden. Deshalb hat der Gemeinschaftsausschuss auch beschlossen, sich dafür einzusetzen, dass der Grundschulbezirk Droßdorf zukünftig in der Sekundarschule Droyßig beschult wird. Dies war aus unserer Sicht notwendig, um die Sekundarschule für die Zukunft zu stärken. Bislang werden die Schüler der Grundschule Droßdorf im Sekundarschulbereich Reuden beschult,

mit Ausnahme der Kinder aus der Gemeinde Schellbach, welche bereits in Droyßig und Bergsidorfer Kindern, die teilweise in Zeitz beschult werden. Mit diesem Beschluss hat der Gemeinschaftsausschuss sich eindeutig vor seine Bürger gestellt und sich positioniert, sich zu wehren, sollte es zu einem Beschluss im Kreistag kommen, der dazu führen sollte, Droyßig zu schließen. Damit stellt sich der Gemeinschaftsausschuss zu Gunsten aller Einwohner der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst an die Seite der Gemeinde Droyßig um auch für die Zukunft unseren Sekundarschulstandort zu erhalten.

Hartung

*Leiterin des gemeinsamen
Verwaltungsamtes*

DRK Lehrgang im Feuerwehrgerätehaus Droyßig

Die Regeln zur 1. Hilfe übten die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehren Droyßig und Döschwitz am 8. Mai 09 im Feuerwehrgerätehaus Droyßig. Das DRK des Kreisverbandes Naumburg, Leiter des Rettungsdienstes, Hubert Mathie und Rettungsassistent Maik Horn waren vor Ort und informierten anschaulich und übten praktisch mit den Kindern und Jugendlichen. Themen wie, was beinhaltet der Notruf, die Rettungskette, stabile Seitenlage, richtiges Anlegen von Verbänden waren Inhalt des Lehrgangs. Alle Anwesenden waren konzentriert und es machte allen viel Spaß. Abschließend gab es ein Erinnerungsfoto.

Um den Brandschutz in unseren Gemeinden aufrecht zu erhalten, suchen wir dringend interessierte Kinder und Jugendliche. Denn unsere Kinder sind unsere Zukunft! Interessenten melden sich bitte bei den zuständigen Betreuern:

Kinderfeuerwehr Droyßig

Sonja Kind
Tel. 03 44 25/2 71 12 od.
01 76/21 68 65 91

Jugendfeuerwehr Droyßig

Felicitas Pietsch
Tel. 03 44 25/2 71 12 od.
01 76/21 68 65 91

Kinderfeuerwehr Döschwitz

Ulrike Gellert
Tel. 03 44 25/3 05 81

Jugendfeuerwehr Döschwitz

Ronny Schuft
Tel. 01 62/4 83 45 69



Erhalt der Sekundarschule Droyßig und Gemütlicher Nachmittag der Alters- und Ehrenabteilung

Am 06. Mai 09 trafen sich die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitler Forst mit Ehepartnern im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Droyßig zu einem gemütlichen Nachmittag. Der Schulungsraum war ausgefüllt. Ein Zeichen, dass unser Treffen

gut angekommen ist. Dieses Beisammensein führen wir schon 12 Jahre mit unseren Mitgliedern durch. Dafür möchte ich mich im Namen aller Mitglieder bei der Verwaltungschefin, Frau Hartung für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken. Auch ein Dankeschön an das Ordnungsamt für die Unterstützung und den

Kameradinnen und Kameraden von der FFW Droyßig, die es möglich machten uns 10 Tage vor ihrer Festlichkeit am 16.05. anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens so gut und liebevoll zu bewirten.

Unser nächstes Treffen findet am 09.12.09 bei der FFW in Wetterzeube statt.

Bis dahin wünsche ich allen Mitgliedern alles Gute und ein gesundes Wiedersehen.

Allen Mitgliedern, die aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnten, wünsche ich gute Besserung.

*Günther Prater
Vorsitzender der Alters- und Ehrenabteilung*



Veranstaltungen zu Pfingsten

Veranstaltungen

Titel: Saale-Weinmeile zwischen Roßbach und Bad Kösen entlang der Weinberge

Kurzbeschreibung: Weingenuß, Leckereien, Musik & Unterhaltung erwartet Sie auf einem Ausflug entlang der Weinberge zwischen Rossbach und Bad Kösen. Am Pfingstsonntag und -sonntag präsentieren täglich ab 9 Uhr die Winzer und Anwohner zwischen Bad Kösen und Roßbach unterhalb der Weinberge. Ein stilvolles Fest rund um den eigenen Wein. Auf der 6 km langen Wegstrecke kann der Weinfreund zum einen bei bekannten Weingütern einkehren, als auch bei den vielen Winzern, die ihren Wein im Nebenerwerb oder als Hobby anbauen.

Termin: 30./31.05.2009

Eintrittspreis: frei

Kontaktdaten: Informationen 01 70/1 71 39 68, www.saaleweinmeile.de

Titel: Pfingstweinfest in der Naumburger Wein- und Sektmanufaktur

Kurzbeschreibung: Feiern Sie das Pfingstfest, am Ufer der Saale unter hundertjährigen

Eichen. Für Ihr leibliches Wohl und musikalische Unterhaltung sorgt die Wein- und Sektmanufaktur

Termin: 30.05.2009 - 01.06.2009

Eintrittspreis: frei

Kontaktdaten: Naumburger Wein- und Sektmanufaktur, Blütinggrund 35, 06618 Naumburg, Telefon (0 34 45) 20 20 42, www.naumburgerweinundsekt.de

Titel: Pfingst-Ritter-Turnier

Kurzbeschreibung: Größtes Ritterturnier Mitteldeutschlands auf Schloss Neuenburg in Freyburg, mit Burgmarkt und Kinderspaß. Zum achten Mal blüht nun schon die Krone des Festes auf der Neuenburg - die Pfingstrose. Weithin ist ihr Ruhm gelangt: in diesem Jahr haben hier die „Heureka-Reisigen“ ihr Kommen zum Turnier angekündigt! Sie alle eint der Wunsch, sich im ehrenvollen Kampf zu messen, auf dass der Sieger seiner hohen Frau die Blume Pfingstens zu Füßen legen kann.

Termin: 31.05.2009 - 01.06.2009

Eintrittspreis: Normalpreis 12 €, ermäßigt 8 € für Kinder (4 - 16

Jahre), Schüler, Studenten, Behinderte, Familienkarte (Eltern + angehörige Kinder) Samstag und Sonntag 30 €/Montag 20 €

Kontaktdaten: Museum Schloss Neuenburg, Schloss 1, 06632 Freyburg, Tel.: 03 44 64/3 55 30, Fax: 03 44 64/3 55 55, www.schloss-neuenburg.de oder www.ritterspiele.schloss-neuenburg.de

Titel: 6. Zeitzer Kinderfest

Kurzbeschreibung: Ein Kinderfest der besonderen Art, denn die zahlreichen Mit-Mach-Aktionen und Wettbewerbe im Schlossparkgelände sind kostenfrei für die Kinder zu nutzen. Es gibt allerlei Spiel, Sport und Spannung, das durch ein buntes Bühnenprogramm abgerundet wird.

Termin: 01.06.2009, 10:00 - 18:00 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene: 1,00 Euro, Kinder bis 15 Jahre erhalten in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt

Kontaktdaten: Schlosspark Moritzburg Zeitz, Badstubenvorstadt 17a, 06712 Zeitz, Tel.: 0 34 41/6 88 00, [\[park-zeit.de\]\(http://park-zeit.de\), \[www.schlosspark-zeit.de\]\(http://www.schlosspark-zeit.de\)](mailto:info@schloss-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Titel: Zeddenbacher Mühlenfest

Kurzbeschreibung: Mühlenführungen im Stundentakt (an diesen beiden Tage kostenlos!) Mühlenladen mit Verkostung und Verkauf. Feiße - Restauration in der Mühle, zwischen alten Mauern oder über der Unstrut auf der Restaurantbrücke

Termin: 31.05.2009 - 01.06.2009

Eintrittspreis:

Kontaktdaten: Mühle Zeddenbach, Mühle Zeddenbach 1, 06632 Freyburg, Tel.: 03 44 64/2 73 80, www.muehle-zeddenbach.de

Titel: Radwanderung

Kurzbeschreibung: Radwanderung durch den Ziegelrodaer Forst auf dem Himmelscheibenradweg, Forst- und Jagdgeschichten im Ziegelrodaer Forst mit botanischen Überraschungen am Wegrand, Leitung Frau Gisela Jäger, Dauer: ca. 3 Stunden

Termin: 31.05.2009, Treffpunkt: 9.00 Uhr Unstrutbrücke Wangen am Radwanderweg

Preise: 4,00 Euro

Kontaktdaten: Naturpark „Saale-Unstrut-Triasland“ e. V., Unter der Altenburg 1, 06642 Nebra, Tel.: 03 44 61/2 20 86, Fax: 03 44 61/2 20 26, info@naturpark-saale-unstrut.de, www.naturpark-saale-unstrut.de

Titel: Fährfest mit Dixiland am Schiffsanleger im Naumberger Blütengrund

Kurzbeschreibung: Beginnend zum Frühschoppen und durchgehend bis Mitternacht geben sich ausgewählte Kapellen die Klinke in die Hand, Vornehmlich aus Prag und ganz Tschechien engagieren wir renommierte Bands, welche mit einer äußerst temperamentvollen Spielweise das dann entstehende Heerlager der Fans am Anleger zum Kochen bringen. Ende des Tages (bzw. der Nacht) jeweils wenn die letzten Gäste weggetragen wurden. Ein Mekka für Liebhaber wirklich außergewöhnlich guter Jazz - Veranstaltungen und eine feste Größenordnung im Terminkalender eingefeischter Fans dieser Musik.

Termin: 30.05. - 01.06.2009, Sa. 11.00 - 19.00 Uhr, So. 09.00 - 21.00 Uhr, Mo. 10.00 - 19.00 Uhr

Eintrittspreise: frei

Kontaktdaten: Saale-Unstrut Schifffahrtsgesellschaft mbH, Blütengrund 17, 06618 Naumburg, Tel.: 0 34 45/20 28 30,

Fax: 0 34 45/20 28 32, schiffe@bluetengrund.de, www.froehliche-doerte.de

Titel: Kindertag mit Märchen-suche im Museum Kloster und Kaiserpfalz Memleben

Kurzbeschreibung: Am Pfingstmontag, dem diesjährigen Kindertag finden ab 10 Uhr besondere Angebote im Kloster Memleben statt. Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, wie alt manche Kinder waren, als sie im Mittelalter ins Kloster gekommen sind? Und was machen Kinder am liebsten? Spielen, spielen, spielen ... und womit? Damit will sich die Kloster und Kaiserpfalz Memleben zum diesjährigen Kindertag beschäftigen und vor allem können Sie gemeinsam solches Spielzeug nachbauen. Sie können Mönchspuppen basteln, mit Murnel spielen, Holzkreisel bemalen und Mühlen-tücher gestalten

Termin: 01.06.2009, ab 10.00 Uhr
Eintrittspreise: Erwachsene p. P. 3,50 €, Erwachsene p. P. (ab 20 Personen) 3,00 €, Schüler/Studenten p. P. 2,00 €, Schüler/Studenten p. P. (ab 20 Personen) 1,80 €

Kontaktadressen: Stiftung Kloster und Kaiserpfalz Memleben, Thomas-Müntzer-Str. 48, 06642 Memleben, Tel.: 03 46 72/ 6 02 74, Fax: 03 46 72/9 34 09, www.kloster-memleben.de info@kloster-memleben.de

Hauptamt

Europawahl am 07.06.2009

Sehr geehrte Wahlhelfer, vielen Dank für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in den Wahllokalen unserer Gemeinden.

Ich bitte Sie, wie in den Berufungen angegeben, Ihre Tätigkeit am Sonntag, dem 07.06.2009 um 7.30 Uhr in dem jeweiligen Wahllokalen aufzunehmen.

I. A. Schuhknecht
SG-Leiterin Hauptamt

Wahlbekanntmachung

1. **Am 07. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum europäischen Parlament statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**
2. Die **nachfolgend aufgeführten Gemeinden sind in folgende** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt

Gemeinde Bergisdorf	1 Wahlbezirk
Gemeinde Breitenbach	1 Wahlbezirk
Gemeinde Bröckau	2 Wahlbezirke
Gemeinde Döschwitz	1 Wahlbezirk
Gemeinde Droßdorf	2 Wahlbezirke
Gemeinde Droybig	1 Wahlbezirk
Gemeinde Grana	3 Wahlbezirke
Gemeinde Haynsburg	1 Wahlbezirk
Gemeinde Heuckewalde	1 Wahlbezirk
Gemeinde Kretzschau	1 Wahlbezirk
Gemeinde Schellbach	3 Wahlbezirke
Gemeinde Weißenborn	1 Wahlbezirk
Gemeinde Wetterzeube	1 Wahlbezirk
Gemeinde Wittgendorf	3 Wahlbezirk

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **07.05.2009** bis **17.05.2009** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16.00 Uhr** in der Kreisverwaltung Burgenlandkreis Schönburger Str. 41 06618 Naumburg zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Betreuer und Betreuerinnen für Ferienfreizeit des Jugendamtes gesucht

Das Jugendamt des Burgenlandkreises bietet in diesem Jahr eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 13 Jahren vom 25. Juli bis 1. August nach Schneeberg in das Kinder- und Erholungszentrum „Am Filzteich“, an.

Für die Freizeit sucht das Jugendamt des Burgenlandkreises Betreuer und Betreuerinnen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren, die Lust haben und motiviert sind, die Kinder und Jugendlichen während der Freizeit zu betreuen und mit ihnen tolle Ferientage zu verbringen. Während der Freizeit werden die Kosten für An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung durch das Jugendamt des Burgenlandkreises getragen.

Gleichzeitig besteht während der Tätigkeit eine Haftpflicht und Unfallversicherung und zusätzlich erhält jeder für die Zeit der Betreuung der Kinder und Jugendlichen ein Taschengeld. Voraussetzung für diese Tätigkeit ist die Teilnahme an einer Schulung zur Vorbereitung auf die Ferienfahrt. Dort werden erste Grundlagen für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen vermittelt, sowie die Einteilung der Betreuer-teams vorgenommen.

Wer sich für die Betreuerinnen-tätigkeit interessiert bzw. weitere Informationen haben möchte, erhält diese unter Tel. 0 34 45/7 3- 13 21 oder persönlich im Jugendamt, Schönburger Str. 41, in 06618 Naumburg Zimmer 1.226.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Droyßig, den 08.05.2009



Hartung
Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Bekanntmachung

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst hat laut Beschluss-Nr.: 20/2007 in der Sitzung am 27.06.2007 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und der Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst vom 29.05.2009 bis 12.06.2009 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.
Hartung
Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Kindertagesstätten

Die kleinen Strolche sagen „Danke schön“

Kindertagesstätte Droyßig:
Wie staunten wir kleinen Strolche eines Tages als unsere Garderobe wie im Sonnenschein erstrahlte. Selbst unsere Türen und Heizungsrohre bekamen einen

neuen Anstrich. Bei unseren Malerwichteln Herrn Krätzig und Frau Schleife möchten wir uns auch im Namen der Verwaltungsamtsleiterin Frau Hartung recht herzlich für die fleißige Arbeit bedanken.

Kindertagsfest in der Kindertagesstätte Droyßig

Wir laden alle Kinder, Eltern und Großeltern zum großen Kindertagsfest in die Kindertagesstätte Droyßig ein. Gäste sind auch herzlich willkommen.

Am 05.06.2009
von 15.00 bis 20.00 Uhr



Was ist alles los?

- Sportmobil aus Zeitz
- Kinderschminken
- Fahrt mit der Pferdekutsche und Feuerwehrauto
- Kindertombola
- Luftballonsteigen
- Tanz der Weißenborner Frechdachse
- Zuckerwatte und Eis
- Kaffee und Kuchen
- Roster und Getränke
- 18.30 Uhr spielen die Droyßiger Schalmeienplayers
- Lagerfeuer mit Knüppelkuchen

Abwasserzweckverband Hasselbach/Thierbach

Bekanntmachung

Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Hasselbach/Thierbach vom 08.12.2008

- 8/1/2008 Der Verbandsgeschäftsführer wird ermächtigt die „Zweckvereinbarung mit der Stadt Zeitz über die Mitbenutzung der öffentlichen Einrichtung Abwasserbeseitigung der Stadt Zeitz“ zu unterzeichnen.
- 8/2/2008 Die Verbandsversammlung beschließt den Gebührensatz für Schmutzwasser von 4,10 EUR/cbm und den Gebührensatz für Altkanal von 2,35 EUR/cbm.
- 8/3/2008 Die 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse und Benutzungsgebühren für die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/Thierbach (Beitrags-, Gebühren- und Grundstücksanschlusskostensatzung) wird beschlossen.

Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Hasselbach/Thierbach vom 18.02.2009

- 1/1/2009 Die Verbandsversammlung beschließt den Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 in den nachfolgend aufgeführten Teilen:

Vermögensplan	Einnahmen	4.409.911 EUR
	Ausgaben	4.409.911 EUR
Erfolgsplan	Erlös	1.176.444 EUR
	Kosten	1.165.825 EUR
Kreditaufnahme		3.191.500 EUR
Kassenkredit		400.000 EUR
Umlage - Ausgleich		50.000 EUR
nicht gebührenfähiger Kosten		
Gemeinde	Gesamtumlage	einnahmewirksame
	Stand 29.01.2009	Umlage 2009
Droyßig	226.363,78 EUR	11.329,01 EUR
Grana	94.223,76 EUR	4.715,69 EUR
Breitenbach	40.435,60 EUR	2.023,71 EUR
Bergisdorf	53.032,36 EUR	2.654,15 EUR
Dörschwitz	106.316,65 EUR	5.320,91 EUR
Kretzschau	159.978,85 EUR	8.006,59 EUR
Schellbach	63.739,61 EUR	3.190,03 EUR
Weißborn	46.733,98 EUR	2.338,93 EUR
Haynsburg	67.770,57 EUR	3.391,77 EUR
Wetterzeube	140.453,87 EUR	7.029,41 EUR
Summe	999.049,11 EUR	50.000,20 EUR

Mit Schreiben vom 31.03.2009 wurde der Wirtschaftsplan mit einer kommunalaufsichtlichen Verfügung genehmigt.

Der Wirtschaftsplan 2009 liegt vom **08.06.2009 - 22.06.2009** in der Geschäftsstelle des AZV Hasselbach/Thierbach, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig in der Zeit

Montag, Mittwoch, Donnerstag	7:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	7:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	7:00 Uhr - 11:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

1/2/2009 Der Beitritt der Gemeinde Elsteraue zum AZV Hasselbach/Thierbach zum 01.07.2009 wird beschlossen.

Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Hasselbach/Thierbach vom 01.04.2009

2/1/2009 Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2007 fest und beschließt die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers.

2/2/2009 Die Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 wird beschlossen.

Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Hasselbach/Thierbach vom 18.05.2009

4/1/2009 Der Beitritt zur kommunalaufsichtlichen Verfügung vom 31.03.2009 zur Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2009 wird beschlossen.

4/2/2009 Die Nachberechnung der Gebührenkalkulation Zentral- und Altkanal wird beschlossen.

4/3/2009 Die 4. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse und Benutzungsgebühren für die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/Thierbach wird beschlossen.

4/4/2009 Die Anwendung der 4. Änderungssatzung auf bestandskräftige Bescheide wird beschlossen.

4/5/2009 Die Verbandssatzung des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach wird beschlossen.

4/6/2009 Die Veröffentlichung der Stellenausschreibung des Verbandsgeschäftsführers/-in wird beschlossen.

4/7/2009 Die Kreditvergabe wird beschlossen.

4/8/2009 Die Schadensersatzforderungen gegen das Institut für Abwasserwirtschaft Halbach wird beschlossen.

4. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse und Benutzungsgebühren für die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/Thierbach (Beitrags-, Gebühren- und Grundstücksanschlusskostensatzung)

Aufgrund der §§ 6, 8, 44 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO - LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 14. Februar 2008 (GVBl. LSA S. 40), in Verbindung mit den §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG - LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 14. Februar 2008 (GVBl. LSA S. 40), in Verbindung mit §§ 2, 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG - LSA) vom 11.06.1991 (GVBl. LSA S. 105) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 17.12.2008 (GVBl. LSA S. 452) und § 16 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Hasselbach/Thierbach hat die Verbandsversammlung des AZV Hasselbach/Thierbach in ihrer Sitzung am 18.05.2009 die nachfolgende 4. Änderung der Beitrags-, Gebühren- und Grundstücksanschlusskostensatzung vom 20.10.2005 beschlossen:

Artikel 1

§ 10 Absatz 1 wird um folgenden Satz 3 ergänzt:

„Dies gilt nur, wenn sich auf dem übergroßen Wohngrundstück nicht mehr als fünf Wohneinheiten befinden.“

Artikel 2

§ 16 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Schmutzwassergebühr beträgt für die Zeit vom 01.01.2006 bis 28.02.2009 4,32 Euro je cbm Schmutzwasser (zentrale Schmutzwasserbeseitigung).

Die Schmutzwassergebühr beträgt ab dem 01.03.2009 4,10 Euro je cbm Schmutzwasser (zentrale Schmutzwasserbeseitigung).“

Artikel 3

§ 16 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„Die Altkanalgebühr beträgt für die Zeit vom 01.01.2006 bis 28.02.2009 2,22 Euro je cbm vorgeklärten Schmutzwassers. Die Altkanalgebühr beträgt ab dem 01.03.2009 2,35 Euro je cbm vorgeklärten Schmutzwassers.“

Artikel 4

Die Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 01.01.2006 in Kraft.

Droyßig, den 19.05.2009


Stefanowski
(Verbandsvorsitzender)



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Samstag, 13.06.

18.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

Loitzschütz

Sonntag, 07.06.

11.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

Rippicha

Pfingstsonntag, 31.05.

10.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

Sonntag, 21.06.

11.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

Wittgendorf

Pfingstsonntag, 31.05.

16.00 Uhr Gottesdienst

Kleinpörthen

Pfingstsonntag, 31.05.

15.00 Uhr Gottesdienst

Großpörthen

Pfingstmontag, 01.06.

9.30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 06.06.

15.00 Uhr Konzert des Maxim Kowalew Donkosakenchor

Schellbach

Sonntag, 07.06.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Verkündigungsspiel

Salsitz

Pfingstsonntag, 31.05.

11.00 Uhr Gottesdienst

Zeit + Region

Sonntag, 04.06.

16.00 Uhr ökumenischer Kindertreff im Dom

Samstag, 13.06.

9.15 bis

12.00 Uhr Kinderkirche, im Gemeindesaal
an der Stephanskirche Zeit

19.30 Uhr Vokalkonzert mit „Music Projekt Altmark West“

Michaeliskirche Zeit

Im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch

0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81

Bergisdorf





Nachwuchs gesucht !!!

Unser Aufruf richtet sich an alle Kids, Jugendliche und Erwachsene zwischen **8 und 30 Jahren**, die Spaß an Bewegung, ein wenig Rhythmusgefühl und Freude an der Arbeit im Team haben.

Trainiert wird in drei Gruppen: - Mittlere Garde (6 - 9 Jahren)
- Jugend Garde (10 - 16 Jahren)
- Große Garde (16 - 35 Jahren)

Haben wir euer Interesse geweckt?

Dann meldet euch einfach unter www.bergistanien.de oder unter der Telefon- Nr.: 0174/2393102 und kommt einfach mal Freitags zu einem Probetraining vorbei.

Bis dahin
verbleiben wir mit ...



Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergisdorf hat laut Beschluss-Nr.: 71-25/08 in der Sitzung am 19.08.2008 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst vom 29.05.2009 bis 12.06.2009 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Pöller
Bürgermeister

regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 26. Juni 2009

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, der 16. Juni 2009

Breitenbach



INDIANERFEST IN BREITENBACH

**Samstag, den 04.07.09
ab 14 Uhr**

**Der Feuerwehr- und Traditionsverein Breitenbach i.G.
und die Gemeinde Breitenbach laden ganz herzlich ein.**

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach hat laut Beschluss - Nr.: 2/2007 in der Sitzung am 31.01.2007 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst vom 29.05.2009 bis 12.06.2009 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Stefanowski
Bürgermeister

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Breitenbach

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach, in der Sitzung am 27.01.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen auf	263.500,00 Euro
in den Ausgaben auf	263.500,00 Euro

im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	249.500,00 Euro
in den Ausgaben auf	249.500,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
100.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
- 2. Gewerbesteuer 400 v. H.

Breitenbach, 28.01.09

Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 29.05.09 bis 12.06.09 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Breitenbach, 28.01.09

Bürgermeister



Bröckau



Schnauder! ⚡ Blitz
Hohenkirchen e.V.

Dorf- und Kinderfest in Hohenkirchen am 20. und 21.06.2009

Samstag, den 20.06.2009

- 14.00 Uhr 3. Hohenkirchner Seifenkistenrennen
telefonische Anmeldung erwünscht
03 44 23/2 19 51
- 20.00 Uhr Disco im Festzelt mit Überraschungen

Sonntag, den 21.06.2009

- 13.30 Uhr Beginn Kinderfest
Kaffee und Kuchen, Schminken und
andere Kinderbelustigung
- 15.00 Uhr Auftritt von Clown Fridolin
weitere Belustigungen: Viehschätzen
Blumen- und Scheibenschießen,
Bogenschießen
Kinderbasar und Flohmarkt
Hüpfburg, Dickmannschleuder
Zuckerwatte und Essen
aus der Gulaschkanone



Der Vorstand

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Bröckau hat laut Beschluss-Nr.: 09/2007 in der Sitzung am 03.07.2007 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung - sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst vom 29.05.2009 bis 12.06.2009 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Rauschenbach
Bürgermeister

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung
und Forsten Süd
Sitz: Müllner Straße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

Weißenfels, d. 07.04.2009

Bodenordnungsverfahren Bröckau - Kirche
Landkreis: Burgenlandkreis
Verf. Nr. : 42-BLK 325

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss

Nach § 64 in Verbindung mit § 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) i.d.F. vom 03. 07. 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch das Mietrechtsreformgesetz Art. 7, Abs. 45 vom 19.06.2001 (BGBl. 28, S. 1149) wird hiermit das

Bodenordnungsverfahren Bröckau - Kirche
Gemeinde: Bröckau Verf.-Nr.: 42-BLK 325
Gemarkung: Bröckau
angeordnet.

Verfahrensgebiet

Dem Verfahren zur Neuordnung der Eigentumsverhältnisse durch Zusammenführung von Gebäude- und Bodeneigentum unterliegen folgende Flurstücke:

Gemarkung Bröckau Flur 3 Flurstücke 47/1, 48/1, 50, 51/1, 51/2, 53/1

einschließlich der auf der Grundlage von Rechtsvorschriften errichteten Gebäude.

Das Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von 0,1892 ha.

Es ist auf der zu diesem Beschluss gehörigen Gebietskarte vom 23.03.2009 orangefarbig umrandet.

Begründung

Der Bodeneigentümer hat die Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum beantragt. Die Antragsberechtigung liegt vor, es besteht nach Artikel 233 § 4 Abs. 6 EGBGB vom Grund und Boden unabhängiges Gebäudeeigentum. Das Ziel des Verfahrens lässt sich nicht durch einen freiwilligen Landtausch erreichen, da im Zuge der Neuordnung eine Bewertung des Verfahrensflurstückes und Vermessungsarbeiten durchzuführen sind sowie und die Beseitigung von baurechtswidrigen Zuständen erfolgt.

Um die Ziele der Bodenordnung umfassend zu erreichen, ist die Einleitung eines Bodenordnungsverfahrens erforderlich.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllner Straße 59 anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes, innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist, nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Nutzungsänderungen

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes sind Änderungen in der

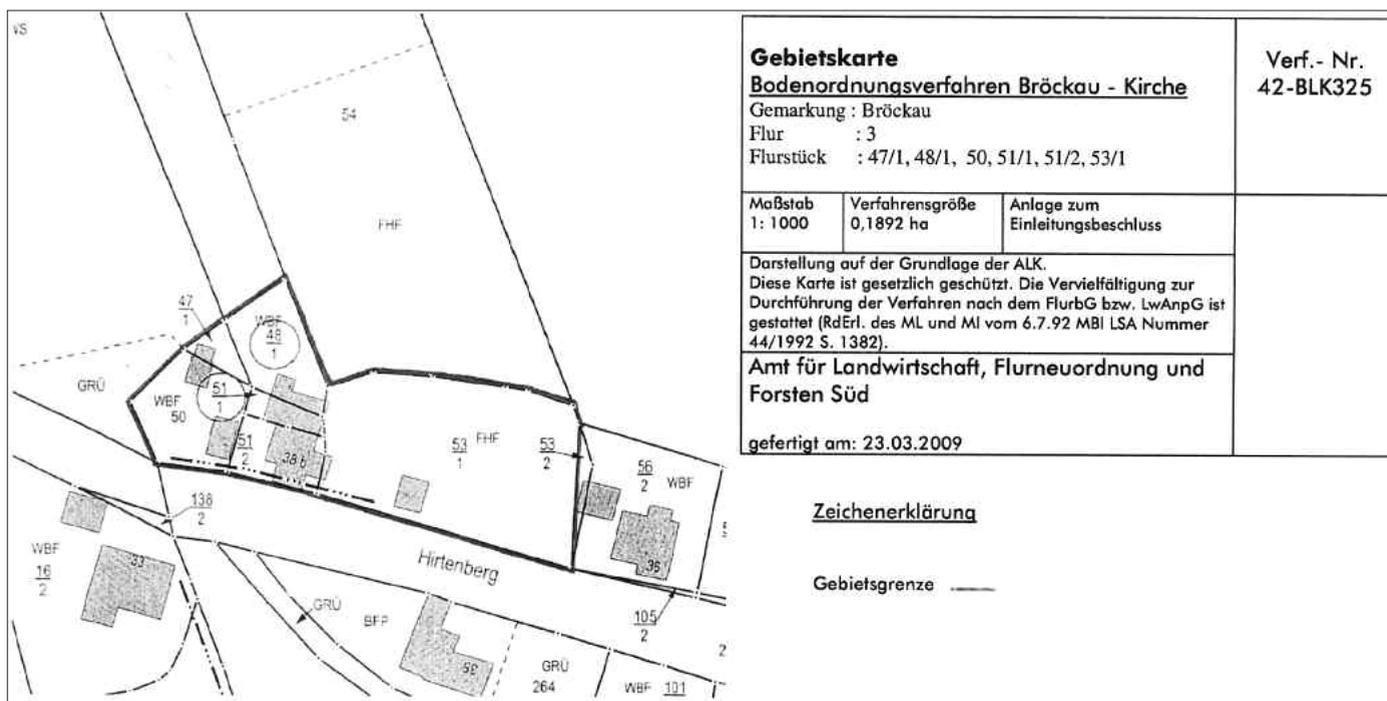
Nutzungsart der Grundstücke, die Errichtung, Veränderung oder Beseitigung von Bauwerken, Einfriedungen u. ä. sowie die Beseitigung von Pflanzungen unter bestimmten Voraussetzungen nach § 34 Flurbereinigungsgesetz von der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde abhängig. Im Falle der Nichtbeachtung des Zustimmungserfordernisses können die Änderungen im Verfahren unberücksichtigt bleiben, die Wiederherstellung des früheren Zustandes oder Ersatzpflanzungen angeordnet werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen stellen solche Veränderungen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllner Straße 59, 06667 Weißenfels, erhoben werden.

m. d. W. d. G. b.
Ronneburg
 Sachgebietsleiterin



Der vorstehende Einleitungsbeschluss mit der Gebietskarte liegt in Originalgröße in der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer-Forst, Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllner Straße 59, 06667 Weißenfels, 2 Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Döschwitz

Sportwoche und Pfingstfest der SG Döschwitz vom 21.05. - 31.05.09

Programmablauf:

Di., 26.05.	ab 18:30 Uhr	Frauenkegeln Döschwitz - Kretzschau
Mi., 27.05.	17:30 Uhr	Fußball - Frauen Döschwitz - Droyßig
	18:45 Uhr	Fußball - Männer Döschwitz - Droyßig
Fr., 29.05.	18:00 Uhr	Alte Herren - Fußball gegen Raßberg
Sa., 30.05.	9:00 Uhr	Traditionelles Maiensetzen in allen 4 Ortsteilen
	ab 11:00 Uhr	Frauenfußballturnier V. Holger Stauch Allianz Pfingstcup
	von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr	Preiskegeln mit Kaffee und Kuchen
	ab 19:00 Uhr	Disco im Zelt
	ca. 21:30 Uhr	Lagerfeuer
So., 31.05.	ca. 22:30 Uhr	Feuerwerk
	ab 12:00 Uhr	Traditionelles Ortsturnier um den Pokal des Bürgermeisters
	von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr	Preiskegeln mit Tombola und Hüpfburg, Kinderschminken und Kaffee u. Kuchen
Mo., 01.06.	ab 15:00 Uhr	Unterhaltung mit der Blaskapelle Osterfeld
	19:30 Uhr	Tanz im Zelt mit „Little Big“ und einer Überraschung

An allen Tagen ist für Essen und Trinken ausreichend gesorgt.

Sportgemeinschaft „Grün-Weiß“ Döschwitz

Wir gratulieren unseren Mitgliedern
recht herzlich zum Geburtstag.



Fredrich, Ruben	am 02.05.	zum 20. Geburtstag
Popko, Karin	am 06.05.	zum 64. Geburtstag
Popko, Horst	am 07.05.	zum 68. Geburtstag
Pfeil, Werner	am 07.05.	zum 79. Geburtstag
Möller, Bob	am 09.05.	zum 28. Geburtstag
Thomas, Silvana	am 16.05.	zum 19. Geburtstag
Niehaus, Doreen	am 28.05.	zum 33. Geburtstag
Prüfer, Walter	am 30.05.	zum 77. Geburtstag



Fußball-Punktspiele im Juni

am 07.06.	
14:00 Uhr	Döschwitz Frauen - Wengelsdorf
am 13.06.	
15:00 Uhr	Döschwitz Männer - Motor Zeit
am 14.06.	
12:00 Uhr	Burgenlandpokal - Pokalendspiel Frauen
15:00 Uhr	Spiel um Platz 3 Döschwitz - Leißlingen
	Spiel um Platz 1 Naumburg - Zeit

In der Gemeinderatssitzung am 11. Mai 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.: 130/05/2009

Dacherneuerung des Vereins- und Bürgerhauses, Luckenauer Str. 48 in der OL Gladitz im Rahmen der Dorferneuerung 2009

Beschluss-Nr.: 131/05/2009

1. Änderung der Satzung über die Real-Steuer-Hebesätze (Hebesatz-Satzung) vom 08.10.2001

Beschluss-Nr.: 132/05/2009

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Beschluss-Nr.: 133/05/2009

Bestimmung von 2 Mitgliedern in die Wahlkommission zur Kommunalwahl am 27.09.2009 der neu zu bildenden Gemeinde Kretschau

Beschluss-Nr.: 134/05/2009

Bestimmung von 2 Mitgliedern in die Wahlkommission zur Kommunalwahl am 27.09.2009 der neu zu bildenden Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze in der Gemeinde Döschwitz

Aufgrund der §§ 6 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I. S. 965) in der derzeit gültigen Fassung und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4168) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Döschwitz in seiner Sitzung am 11.05.2009 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

I.

Der Steuersätze für die Realsteuern unter § 1 werden wie folgt geändert:

1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	200 v. H.	
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300 v. H.	
2. Gewerbesteuer	300 v. H.	

II. Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft. Döschwitz, am 11.05.2009

Osang
Bürgermeister der Gemeinde Döschwitz



Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Döschwitz hat laut Beschluss-Nr.: 83/06/2007 in der Sitzung am 11.06.2007 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst vom 29.05.2009 bis 12.06.2009 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Osang
Bürgermeister

Gemeinde Döschwitz
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der Absicht der Teileinziehung einer Straße (Beschränkung)

Aufgrund der geringen Ausbaubreite von 3,00 m, ohne vorhandene Ausweichstellen im Begegnungsfall sowie der Ausbauart und Funktionalität des Weges im Sinne des ländlichen Verkehrs soll der Verbindungsweg von Kirchsteitz nach Droyßig für bestimmte Benutzerkreise beschränkt werden.

Bezeichnung der Straße:	Verbindungsweg Kirchsteitz - Droyßig
Lage der Straße:	Gemeinde Döschwitz OT Kirchsteitz - Richtung Droyßig
Grund der Beschränkung:	ländlicher Weg
Art der Beschränkung:	Teileinziehung in Form eines VZ: 274-53 — Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h VZ: 262 - Verbot für Fahrzeuge über 3,5t ZZ: 1026-36 - Landwirtschaftlicher Verkehr frei

Osang
Bürgermeister



Droyßiger Nachrichten

Wir gratulieren zum Geburtstag



Droyßig

Frau Gisela Färber	am 29.05.	zum 84. Geburtstag
Frau Ingrid Lorenz	am 29.05.	zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Hertz	am 30.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Irmgard Körper	am 30.05.	zum 82. Geburtstag
Herr Wolfgang Wagenbreth	am 30.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Franz Matz	am 02.06.	zum 89. Geburtstag
Frau Eva Pfützner	am 02.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Linda Rehnert	am 04.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingetraud Ackermann	am 05.06.	zum 83. Geburtstag
Herr Dieter Oehlert	am 06.06.	zum 70. Geburtstag
Herr Hans-Dieter Dämmrich	am 07.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Sieglinde Mrozek	am 08.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Hannelore Kluge	am 09.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Johanna Trebs	am 11.06.	zum 75. Geburtstag
Herr Peter Herrmann	am 13.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Erika Herrmann	am 17.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Hanna Thomas	am 17.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Doris Patzschke	am 19.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Spindler	am 19.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Inge Raatz	am 21.06.	zum 76. Geburtstag
Herr Arnd Stöbe	am 21.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Zorn	am 21.06.	zum 76. Geburtstag

Highlights im Schlosspark Droyßig

- 1. Juni Kindertag** im Schlosspark Droyßig
Alle Kinder erhalten eine Kugel Eis bzw. eine rote Fassbrause kostenlos
- 7. Juni ab 18:00 Uhr Saison-Abschlussparty**
Es gibt Freibier - gesponsert von den HFC-Fanclub Droyßiger Freunde.
Grillspezialitäten
- 11. Juli 2. Brasilianische Nacht** im Schlosspark Droyßig
mit: Salsa & Latinomusik von Alan Torres
brasilianischen Tänzerinnen
Cocktails und Grillspezialitäten

Den Programmablauf zum Droyßiger Schlossfest finden Sie im beiliegenden Sonderheft.



Veranstaltungen der Volkssolidarität Ortsgruppe Droyßig

Begegnungsstätte Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

Juni 2009

Mittwoch, 03.06.

14:00 Uhr Kegelnachmittag im „Adler“ Klubnachmittag

Montag, 08.06.

15:30 Uhr Vorstandssitzung

Mittwoch, 10.06.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Mittwoch, 17.06.

14:00 Uhr Geburtstag des Quartals

Samstag, 20.06.

Kuchenbasar zum Schlossfest

Mittwoch, 24.06.

14:00 Uhr Empfang der „Tschernobylkinder“

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Diabetiker Selbsthilfegruppe

Der nächste Diabetikertreff findet

am 16. Juni 2009 um 14.00 Uhr

in der Wilhelm-Kritzinger Str. 2a in Droyßig statt.

Zum Thema Ernährung spricht Frau Scheibe.
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.
Nowak



Droyßiger Nachrichten

Die Droyßiger SG gratuliert nachträglich allen Geburtstagskindern vom Mai



Sieler, Dominique	am 07.05.	zum 14. Geburtstag
Welzel, Matthias	am 09.05.	zum 26. Geburtstag
Biedermann, Andreas	am 10.05.	zum 48. Geburtstag
Gebhardt, Sören	am 10.05.	zum 26. Geburtstag
Betian, Hartmut	am 11.05.	zum 53. Geburtstag
Haßler, Peter	am 11.05.	zum 38. Geburtstag
Balschun, Matthias	am 21.05.	zum 37. Geburtstag
Gerstenberger, Sebastian	am 22.05.	zum 16. Geburtstag
Mildner, René	am 23.05.	zum 36. Geburtstag
Jaculi, Lothar	am 27.05.	zum 46. Geburtstag
Reinsch, Benny	am 28.05.	zum 9. Geburtstag

Die Droyßiger SG gratuliert recht herzlich



Rothagen, Knut	am 29.05.	zum 50. Geburtstag
Kelm, Horst	am 31.05.	zum 59. Geburtstag
Welzel, Maik	am 31.05.	zum 29. Geburtstag
Raah, Peter	am 04.06.	zum 55. Geburtstag
Buschner, Leonie	am 05.06.	zum 8. Geburtstag
Reißmann, Andreas	am 06.06.	zum 52. Geburtstag
Schmerschneider, Timon	am 06.06.	zum 13. Geburtstag
Stöbe, Marianne	am 07.06.	zum 53. Geburtstag
Busch, Michael	am 12.06.	zum 26. Geburtstag
Kocher, Erik	am 12.06.	zum 18. Geburtstag
Meister, Olaf	am 14.06.	zum 40. Geburtstag
Ahlfeld, Tom	am 14.06.	zum 8. Geburtstag
Pfitzner, Sebastian	am 15.06.	zum 21. Geburtstag
Arnhold, Franz	am 15.06.	zum 8. Geburtstag
Gyon, Alida	am 16.06.	zum 29. Geburtstag
Spengler, Raul	am 17.06.	zum 9. Geburtstag
Seifert, Steven	am 19.06.	zum 17. Geburtstag
Glaß, Michael	am 21.06.	zum 36. Geburtstag
Hundertmark, Klaus	am 26.06.	zum 47. Geburtstag
Schmidt, Rocco	am 27.06.	zum 36. Geburtstag

Die Droyßiger SG wünscht allen Mitgliedern, deren Familien, Fans und Sponsoren ein schönes Pfingstfest.



Achtung - Termine auf dem Sportplatz!

Sa., 31.05. 14.00 Uhr	Frauen	Droyßig	- Leißling
Sa., 06.06. 10.00 Uhr	F	Droyßig	- Löbitz
Sa., 06.06. 10.45 Uhr	D	Droyßig	- Silbitz
Sa., 06.06. 11.00 Uhr	B	Droyßig	- Post Gerg
Sa., 06.06. 13.00 Uhr	1. KK	Droyßig II	- Kayna II
Sa., 06.06. 15.00 Uhr	BLL	Droyßig	- Hohenmölsen
Sa., 13.06. 13.00 Uhr	1. KK	Droyßig I	- Motor Zeitz II
Fr., 19.06. 18.00 Uhr	AH	Droyßig	- Teuchern
Fr., 26.06. 18.00 Uhr	AH	Droyßig	- Hohenmölsen
Sa., 27.06. 15.00 Uhr	BLL	Droyßig	- Laucha

Deutscher Frauenring Ortsring Droyßig e. V.

Blutspende

Am Freitag, dem 05.06.2009 ist Blutspende im Christophorusgymnasium Droyßig von 16 bis 20 Uhr.

Wir bitten wieder um große Beteiligung, da Blutkonserven dringend gebraucht werden.

Nach einer Neuregelung können jetzt auch Frauen und Männer über die ehemals gesetzte Altersgrenze von 68 Jahren hinaus spenden.

Wer also gesund und fit ist und Lust hat, kann am 05.06. zu uns kommen und spenden.

Als „Dankeschön“ gibt es für jeden Spender ein Päckchen Spargel.

K. Henschel

Deutscher Frauenring

Ortsring Droyßig e. V.

Veranstaltungen im Juni

Freitag, den 05.06.2009

Blutspende 16 - 20 Uhr

Montag, den 08.06.2009

Versammlung 17 Uhr

Dienstag, den 23.06.2009

Kaffee-Lesenschaft 15.30 Uhr

K. Henschel

Deutscher Frauenring

Ortsring Droyßig e. V.

Wichtige Termine im Juni 2009

Hausmüll 02.06., 15.06., 29.06

Bioabfall 08.06.. 22.06.

gelber Sack 16.06., 30.06.

blaue Tonne 11.06.

Die Angaben sind ohne Gewähr.



Droyßiger Nachrichten

In der Bibliothek „Welttag des Buches“



Wir, die Kinder der 2. Klasse der Grundschule in Droyßig, haben am 23.04.09 anlässlich des „Welttages des Buches“, die Bibliothek in Droyßig besucht.

Frau Huhnstock hatte für uns ein Quiz vorbereitet. Darin ging es vor allem um unser Wissen über bekannte Kinderbücher. Wir hatten einen riesigen Spaß,

hörten aufmerksam zu, wenn sie uns aus den Kinderbüchern vorlas.

Der Sieger war Moritz Fuhrmann, der sich über seinen Preis - ein Ferrari in Kleinformat sehr freute.

Natürlich haben wir auch anschließend gleich noch die Möglichkeit genutzt, uns Bücher, Computerspie-

le, Comics und CDs auszuleihen.

Wir haben abschließend Frau Huhnstock eingeladen, in der Jury bei unserem Klassenlesewettbewerb mitzumachen. Dies hat sie auch gern getan.

Als beste Leserin unserer Klasse wurde Leonie Buschner gekürt. Sie wird uns und unse-

re Schule beim Ausscheid mit den besten Lesern aus Wetterzeube und Kretzschau vertreten.

Wir drücken ihr fest die Daumen.

Die Kinder der Klasse 2 der Grundschule Droyßig





Droyßiger Nachrichten

Der Reiterhof Droyßig auf Frühlingstour!

Auch in diesem Jahr trafen sich am 19.04.2009 die Mitglieder des Reitvereins Droyßig und weitere Pferdefreunde, um gemeinsam die Gegend um Zeitz mit dem Pferd oder auch auf dem Kremser zu erkunden. Mit fast 40 Teilnehmern startete der Tross am Sonntagvormittag bei gutem Wetter und mit guter Laune in Richtung Quesnitz.

Kretzschau. Dort wartete das Team der Jugendherberge mit leckerer Pizza und Kaffee auf uns.

Auch die Pferde konnten sich auf den satten grünen Wiesen stärken. Alle Beteiligten waren sich einig, die Pizza war sehr lecker. Dem Team der Jugendherberge gilt unser Dank. Wir werden sicher wiederkommen.



Danach führte der Weg an grünen Feldern und Wiesen vorbei in Richtung Priesen. Auf dem Weg von Priesen über Gladitz nach Kretzschau bot sich für alle Beteiligten immer wieder ein sehr schöner Blick über die Natur mit den verschiedenen blühenden Bäumen und Sträuchern. Für viele der Teilnehmer war der Ausritt auch eine kleine geografische Lehrstunde, denn für die Meisten war der eingeschlagene Weg bisher unbekannt. Gegen Mittag führte uns unser Weg in die Jugendherberge

Der Rückweg führte uns dann von Kretzschau über Döschwitz zurück nach Droyßig. Am Nachmittag kamen alle etwas müde aber sehr gut gelaunt wieder auf dem Reiterhof Gentsch an. Die Pferde wurden noch gut versorgt und der sehr schöne Tag klang sehr gemütlich aus. Alle Beteiligten waren sich einig: Das war ein sehr schöner Tag, der auch wieder die Gemeinschaft in uns um unseren Verein gefestigt hat. Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Aktivitäten.
Steffen Rauschenbach



Sommerferien 2009

Der Reiterhof Gentsch in Droyßig bietet Spiel, Spaß und Entspannung rund ums Pferd!

Es sind noch Restplätze für die aufgeführten Reiterferien vorhanden. Bei Interesse rufen Sie an Tel.: 03 44 25/2 12 94

Termine für die Reiterferien 2009

1. Durchgang: 29.06.2009 bis 03.07.2009

2. Durchgang: 06.07.2009 bis 10.07.2009

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.reiterhof-gentsch.de



Droyßiger Nachrichten

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Droyßig

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig in der Sitzung am 25.02.09 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	1.666.600,00 Euro
in den Ausgaben auf	1.666.600,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	329.300,00 Euro
in den Ausgaben auf	329.300,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 720.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 330 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

Droyßig, 25.02.09



Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 98, 99, 100 Abs. 2 und 102 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt erforderliche Genehmigung ist durch

die Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises am 20.04.09 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 29.05.09 bis 12.06.09 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Droyßig, 11.05.09



Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig hat laut Beschluss- Nr.: 201/28/2007 in der Sitzung am 20.06.2007 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und der Bürgermeisterin Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

vom 29.05.2009 bis 12.06.2009

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Salzmann
Stellv. Bürgermeisterin

Sitzungsprotokoll der Ratssitzung vom 25.02.2009

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ratsmitglieder durch den Bürgermeister, Herrn Luksch.

Allen Gemeinderatsmitgliedern ist die Einladung ordnungsgemäß zugegangen.

Der Rat ist in seiner heutigen Zusammensetzung beschlussfähig.

TOP 2

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen ordnungsgemäß zugegangen und wurde einstimmig angenommen.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates

- Das Protokoll vom 28.01.2009 wurde mit 8 - 0 - 1 geschlossen und ist somit zur Veröffentlichung freigegeben.



Droyßiger Nachrichten

TOP 4

Bürgerfragestunde

Frau Steinke: sind Ausbesserungsarbeiten der Straße nach Kirchsteitz möglich?

BM: erst den Frost rauslassen (Winterperiode abwarten); evtl. Reparatur über die Fa. Meli Bau, nach deren Möglichkeiten die Straße nach Kirchsteitz geht ab 01.01. an die Verbandsgemeinde über;

Frau Meinhardt-Alt: eine Birke in der Nordstraße, gegenüber Hs. Billing ist morsch

BM: wird kontrolliert

Herr Kuhnert: bedankt sich bei der FW für den schnellen Einsatz und die Reparatur in Hassel

BM: mit der Thematik ordnungsgemäße Ableitung von Niederschlagswasser wird sich der Bauausschuss befassen

Frau Pietsch: dazu sollten auch alle dafür angelegten Gräben kontrolliert werden!

BM: wird auch an die zuständigen Ämter (Kreisstraßenmeisterei) weitergeleitet

Herr Arnold: Grundstücksanlieger der Straße Am Bahnhof versinken im Wasser der angelegte Graben wurde mit einem Sandhaufen verfüllt, sodass das Wasser in das Grundstück Gehrt drückt

BM: der Graben muss schnellstens wieder hergestellt werden; mit der Fa. EST in Verbindung setzen, evtl. separater größerer Ablauf für die Fotovoltaikanlage sollte geschaffen werden

Herr Seckel: ist die Begrünung schon vorgenommen worden?

BM: Begrünung und Bepflanzung ist erfolgt; Grüngürtel reicht momentan nicht aus; es kommt mehr Wasser als in der Berechnung vorgesehen

Herr Arnold: was ist mit dem Anschluss/Ableitung in die Schloßstraße

BM: ein Abzweig/Anschlusschacht zur Schloßstraße im Weg Am Bahnhof liegt vor.

TOP 5

Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Ausführung: Herr Luksch

Hauptausschusssitzung: Haushalt 2009

- für andere Ausschüsse bestand keine Notwendigkeit

Bericht des Bürgermeisters

- Abhandlung im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Herr Köhler bestätigt die Protokollarbeit seitens der Verwaltung

TOP 6

Rechtsmittelverzicht zur Genehmigung des Gebietsänderungsvertrages zur Bildung der Mitgliedsgemeinde Droyßig der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Ausführung: Herr Köhler

- ein rechtsgültiges Exemplar des Gebietsänderungsvertrages liegt allen vor

- am 26.01.2009 wurde unser Antrag beim Landkreis eingereicht

- am 09.02.2009 Genehmigung seitens der Kommunalaufsicht des BLK ohne Bedingungen und Auflagen - nur Hinweise

- Umbenennung von Straßennamen nach Inkrafttreten der Gebietsänderung durch zuständigen Gemeinderat zu veranlassen
- Haushaltssatzungen der Gemeinden bleiben bis 31.12.2009 in Kraft
- Steuerhebesatz gleichlautend wie Weißenborn; auf gleichem Level in 2010 starten

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig beschließt auf die Einlegung eines Rechtsbehelfes gegen die kommunalaufsichtliche Genehmigungsverfügung des Gebietsänderungsvertrages zur Bildung der Mitgliedsgemeinde Droyßig der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des

Gemeinderates: 12 + 1

tatsächliche Anzahl der Mitglieder des

Gemeinderates: 10 + 1

davon anwesend: 10

Fürstimmen: 10

Gegenstimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

TOP 7

Rechtsmittelverzicht zur kommunalaufsichtlichen Genehmigung der Verbandsgemeindevereinbarung Droyßiger-Zeitzer Forst

Ausführung: Herr Köhler

- ein rechtsgültiges Exemplar der Verbandsgemeindevereinbarung liegt auch hier allen vor

- die Genehmigung der Kommunalaufsicht des BLK erfolgte mit Hinweisen

- zu Nutzungsvereinbarungen für unbewegliches Vermögen, welches zulässig, aber problematisch bei der Umsetzung ist
- dazu Diskussion und Lösungsvorschläge bis September 2009



Droyßiger Nachrichten

- Haushalt wie bei Mitgliedsverwaltung bis 31.12.2009 in Kraft
- Mitgliedsgröße mindestens 1000 EW

Herr Arnhold: das Problem der Nutzungsvereinbarungen für unbewegliches Vermögen wurde schon vorher angeregt und sollte möglichst bald geregelt werden

BM: wird in den Ausschüssen diskutiert

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig beschließt auf die Einlegung eines Rechtsbehelfes gegen die kommunalaufsichtliche Genehmigungsverfügung der Verbandsgemeindevereinbarung Droyßiger-Zeitzer Forst zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	10
Fürstimmen:	10
Gegenstimmen:	0

Stimmenthaltungen: 0

TOP 8

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Information des BM:

- der Haushalt wurde im Hauptausschuss eingehend diskutiert mit der Empfehlung an den Gemeinderat dem Haushalt zuzustimmen
- es ist ein in sich geschlossener Haushalt

Herr Arnhold: bittet um redaktionelle Änderung Seite 8, Abs. 5

Ausführung: Herr Köhler

- der Haushalt konnte realisiert werden und die Konsolidierung wurde erreicht
- die Haushaltsansätze des Vorjahres wurden weitestgehend übernommen
- die Ausschreibung der Reinigungskosten ist in Arbeit

Herr Arnhold: warum jetzt erst in Arbeit wenn schon im Oktober beschlossen?

„Spitzelei“ - keine ordnungsgemäße Abarbeitung durch die Verwaltung

- Dienst- u. Schutzkleidung der FW nicht mehr DIN-gerecht; eine Neuanschaffung der Helme macht sich erforderlich

Herr Arnhold: die Erfüllung des Brandschutzes geht an die Verbandsgemeinde über, sind die geplanten Investitionen jetzt notwendig?

Herr Köhler: dem stehen versicherungstechnische Probleme entgegen; kein Aufschub möglich

Frau Pietsch: das Problem ist schon länger bekannt; wir bewegen uns jetzt auf dünnem Eis; die eigene Sicherheit muss vorgehen neue Schutzkleidung vorrangig für Atemschutzgeräteträger

BM: Neubeschaffung für eine Einsatzgruppe für Inneneinsätze

Herr Arnhold: Nachfrage zur Erstattung BLK für Sekundarschule, da eine Schulklasse wegfällt

Herr Köhler: Reduzierung auf das Mindest erforderliche

Herr Arnhold: wie hoch ist der Anteil des Gymnasiums für die Bücherei?

Herr Köhler: 25 % der Personalkosten werden erstattet

Herr Arnhold: Antrag - Willensbekundung

Im Rahmen der Beratung zum Nachtragshaushalt ist zu prüfen, die eventuell eingesparten Mittel aus verschiedenen Haushaltsstellen vorrangig für soziale Sicherung einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 10 - 0 - 0

Beschluss:

Auf der oben genannten gesetzlichen Grundlage beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	10
Fürstimmen:	10
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0



Droyßiger Nachrichten

TOP 9

Anfragen und Anregungen

Frau Steinke: bemängelt Internetseite der Gemeinde Droyßig

BM: ist in Überarbeitung

Herr Arnhold: Stand zum Antrag auf Änderung der Straßenausbausatzung

BM: zur Beratung und Diskussion in der nächsten Bauausschusssitzung

Herr Arnhold: - Sportplatz

Zuarbeit durch VGem. über Bundes-/bzw. Landesmittelförderprogramme für den Sportplatz

- Osterfelder Sekundarschule

wir müssen uns mit diesem Thema auseinandersetzen!

wenn die Sekundarschule in Osterfeld wieder „aufsteht“, ist es das Aus für die Droyßiger Sekundarschule

BM: es wurde bereits ein Antrag bei der Leiterin der VGem. gestellt zur Positionierung im Gemeinschaftsausschuss

Herr Arnhold: wir bekennen uns zum Schulstandort, auch bei eventueller privater Trägerschaft

Sitzungsprotokoll der Ratssitzung vom 22.04.2009

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ratsmitglieder durch die Stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Salzmann. Allen Gemeinderatsmitgliedern ist die Einladung ordnungsgemäß zugegangen. Der Rat ist in seiner heutigen Zusammensetzung beschlussfähig.

Herr Arnhold: formelle Rüge

- rügt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- zum TOP 6 fehlt das Urteil in den Unterlagen
- hierzu gibt es eine klare Regelung in der Gemeindeordnung

Herr Köhler: aufgrund von Folgebeschlüssen können wir heute nur diskutieren und zur nächsten Ratssitzung beschließen

Frau Meinhardt-Alt: stellt den Antrag, die heutige Sitzung aufgrund der nicht ordnungsgemäßen Ladung abzubrechen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	10
Fürstimmen:	5
Gegenstimmen:	2
Stimmenthaltungen:	3

Gemeinde Droyßig
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Teileinziehung einer Straße (Beschränkung)

Aufgrund der geringen Ausbaubreite von 3,00 m, ohne vorhandene Ausweichstellen im Begegnungsfall sowie der Ausbauart und Funktionalität des Weges im Sinne des ländlichen Verkehrs soll der Verbindungsweg von Droyßig nach Kirchsteitz (Gemeinde Döschwitz) für bestimmte Benutzerkreise beschränkt werden.

Bezeichnung der Straße:	Verbindungsweg Droyßig - Kirchsteitz
Lage der Straße:	Droyßig - Richtung OT Kirchsteitz Gemeinde Döschwitz
Grund der Beschränkung:	ländlicher Weg
Art der Beschränkung:	Teileinziehung in Form eines VZ: 274-53 – Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h VZ: 262 - Verbot für Fahrzeuge über 3,5 t ZZ: 1026-36 - Landwirtschaftlicher Verkehr frei

Salzmann
Stellv. Bürgermeisterin

Droßdorf



Im Pfarrhaus in Rippicha wird zum Sommer 2009 eine schön sanierte Wohnung frei

OG, 90 qm, 3 Zi., Kü., Flur, 2 Bäder, Abstellraum, Kaltmiete 3,50 Euro/qm

Zur Wohnung gehören eine Garage sowie ein großer Obst- und Nutzgarten (ohne Bewirtschaftungszwang). Im Erdgeschoss befinden sich Gemeinderäume.

Rippicha liegt günstig in unmittelbarer Nähe der ehemaligen Kreisstadt Zeitz (4 km) in schöner landschaftlicher Umgebung. Die Städte Gera (18 km), Altenburg und Naumburg (30 km) sind leicht

zu erreichen. Am Ort befinden sich Kindertagesstätte und Grundschule.

Die Kirchengemeinde möchte die ehemalige Pfarrwohnung von Oskar Brüsewitz an freundliche Menschen vermieten, die sich kirchlich gebunden fühlen und an gemeindlicher Arbeit auf dem Land teilhaben. Für Rückfragen stehen zur Verfügung: Horst Schmidt, Vorsitzender des GKR (0 34 41/21 17 16) sowie Pfarrer Mathias Imbusch (0 34 41/21 28 54).

Die Gemeinde Droßdorf vermietet ab sofort folgende Wohnung

Droßdorf, Schulweg 24b, 2. Obergeschoss, rechts modernisierte 4-Raum-Wohnung mit Küche, Bad/IWC, Sammelheizung, Balkon mit einer Größe von 67,36 m². Der Mietpreis beträgt 4,48 €/m² + Nebenkosten.

Interessenten melden sich bitte in der Wohnungsverwaltung der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig oder telefonisch unter 03 44 25/ 41 4- 24.

Die Jagdgenossenschaft Droßdorf

lädt alle Jagdgenossen zur Mitgliederversammlung, am **Donnerstag, dem 11.06.09 um 18:00 Uhr** nach Röden in den Gasthof Pysall herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 08/09
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Verlängerung/Ergänzung des Jagdpachtvertrages
9. Bericht der Jagdpächter
10. Diskussion bzw. Fassung von Beschlüssen
11. Schlusswort



Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Droßdorf
im Auftrag Heinz Köhler

Panoramaweg mit Aussichtspunkt übergeben Aussichtsturm soll folgen

Am Vorabend des 1. Mai wurde auf der „Kuhndorfer Höhe“ der neu angelegte Panorama-Wanderweg eröffnet.

Droßdorfs Bürgermeister Uwe Kraneis konnte dazu zahlreiche Einwohner der Gemeinde, aber auch Wanderfreunde aus Zeitz in Höhe der ehemaligen Flakstellung begrüßen.

Die Gemeinde Droßdorf hat mit Unterstützung der Stiftung „Umwelt, Natur- und Klimaschutz“ einen fünfstelligen Betrag investiert.

Am mit 278,4 m über NN höchsten Punkt im Umland von Zeitz bietet sich jetzt den Wanderern ein herrlicher Blick über Zeitz bis ins Thüringer Land oder nach Leipzig.

Sollten die Pläne wahr werden, könnte sich dieser Ausblick in Zukunft noch weiter verbessern. Wie der Bürgermeister mitteilte, existieren bereits fertige Pläne für einen Aussichtsturm, der Panoramaweg soll dafür die Ausgangsbasis sein.

„Die Signale aus Magdeburg lassen uns hoffen“, so Kraneis in seiner kurzen Ansprache.

Als symbolischer Startschuss für das anspruchsvolle Vorhaben feuerte der Schützenverein Kuhndorf mit einer eigens dafür mitgebrachten Kanone mehrere Salutschüsse in den Abendhimmel über Zeitz.



Planungsentwurf für den Aussichtsturm Kuhndorf



Ausblick vom Panorama-Wanderweg über Zeitz



IMPRESSUM

Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst mit den Gemeinden Bergisdorf, Breitenbach, Bröckau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

- **Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst,

Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß

Telefon 03 44 25 / 4 14 25, Fax 03 44 25 / 2 71 87,

E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Satz und Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,

Telefon (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 55

- **Geschäftsführer:** Marco Müller

- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

- **Anzeigenannahme:** Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21,

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89-1 15

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Einladung

Fußballturnier anlässlich des Mühlenfestes in Droßdorf am Samstag, dem 4. Juli im Gemeinde- und Sportzentrum Droßdorf

Sehr geehrte Einwohner, liebe Sportfreunde,

Zum **Windmühlenfest**, welches in diesem Jahr erstmals im Gemeinde- und Sportzentrum im Schulgelände in Droßdorf stattfindet, möchte der Heimatverein zusammen mit der Gemeinde ein **Fußballturnier** austragen.

Gespielt werden soll am **Samstag, dem 4.7.2009**.

Mannschaftsstärke: **5 Feldspieler und ein Torwart**. Ausgewechselt werden kann beliebig oft. Jede Gemeinde stellt eine Mannschaft. Gespielt wird in einer einfachen Runde jeder gegen jeden.

Der Erste und Zweite bestreiten dann das Endspiel. Um den dritten Platz spielt der Dritte gegen den Vierten.

Die Spielzeit beträgt zweimal 15 Minuten.

Der Sieger erhält einen Pokal. Bei entsprechender

Beteiligung kann dann dieses Turnier jährlich wiederholt werden.

Ich bitte die **Bürgermeister** für ihre jeweiligen Gemeinden eine Mannschaft zusammenzustellen. Es können aktive Fußballer eingesetzt werden.

Voraussetzung ist aber das die Spieler in der Gemeinde wohnen für die sie antreten.

Wer also Interesse hat meldet sich bei seinem Bürgermeister bis zum **15.06.2009**.

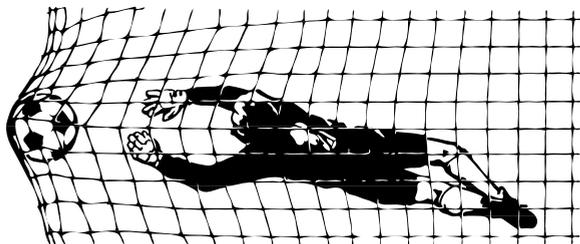
Die konkrete Vorabsprache findet dann 14 Tage vor dem Spieltermin im Gemeindebüro in Droßdorf statt.

Da das Turnier in das Windmühlenfest integriert werden soll, ist der entsprechende Rahmen mit Verpflegung und vielen Zuschauer abgesichert.

Uwe Kraneis

Bürgermeister

der Gemeinde Droßdorf



Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Droßdorf hat laut Beschluss-Nr.: 11/2007 in der Sitzung am 17.07.2007 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

vom 29.05.2009 bis 12.06.2009

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Kraneis
Bürgermeister

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de

Grana



Gemeinde Grana

Grana, 13.05.2009

Ausschreibung

Die Gemeinde Grana vermietet ab 01.06.2009 in

Grana, Bergstr. 2 eine 2-Raum-Wohnung bestehend aus: 2 Zimmern, Küche, WC, Duschkabine (kein Bad), Gasheizung insgesamt: 45,30 qm

Die Kaltmiete beträgt monatlich 162,64 € (3,59 €/qm) zuzüglich Nebenkosten in Höhe von 70,54 €.

Bewerbungen sind an die

Verwaltungsgemeinschaft
Droyßiger-Zeitzer Forst
Wohnungsverwaltung
Zeitzer Str. 15
06722 Droyßig

zu richten.

gez. *Just*
Bürgermeisterin
der Gemeinde Grana

Informationen der Bürgermeisterin

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Grana findet am **Dienstag, dem 23.06.2009 um 19:00 Uhr im Gemeinderaum Salsitz** statt.

Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Just

Satzung über die gesonderte Festlegung des Beitragssatzes

für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Gemeinde Grana

Gemäß § 6a Abs. 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. S. 406), in Verbindung mit § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge vom 10.10.2006 sowie der 1. und 2. Änderungssatzung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Grana am 21.04.09 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Beitragssatz

Im Kalenderjahr 2006 wurde für die Abrechnungseinheit Klein- osida ein beitragsfähiger Aufwand in Höhe von 1.021,69 € festgestellt. Nach Abzug des Gemeindeanteils in Höhe von 57,74 % (§ 5 der Straßenausbaubeitragssatzung) beträgt der umlagefähige Anteil für die Beitragspflichtigen 431,77 €.

Die gesamte anrechenbare Beitragsfläche des Abrechnungsgebietes beträgt 61.794,00 m².

Daraus errechnet sich für das Kalenderjahr 2006 folgender Beitragssatz:

Umlagefähiger Aufwand

Beitragsfläche

= Beitragssatz

431,77 €

61.794,00 m²

= 0,0069872 €/m²

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Just
Bürgermeisterin



Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Grana hat laut Beschluss-Nr.: 27/2008 in der Sitzung am 19.08.2008 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und der Bürgermeisterin Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst vom 29.05.2009 bis 12.06.2009 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



Just
Bürgermeisterin

1. Änderungssatzung

über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 31.05.2005 der Gemeinde Haynsburg

Aufgrund des § 33 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBL LSA 568) in der derzeit gültigen Fassung beschließt der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.04.2009 folgende 1. Änderungssatzung:

I Im § 2 Abs. 1 wird Punkt 3 durch folgenden Wortlaut ersetzt

3. 75,00 € für den Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr sowie 50,00 € für seinen Stellvertreter

II Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft.
Haynsburg, den 29.04.2009



Exler
Bürgermeister



Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Haynsburg

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Haynsburg, in der Sitzung am 27.01.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	563.100,00 Euro
in den Ausgaben auf	563.100,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	77.200,00 Euro
in den Ausgaben auf	77.200,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000,00 Euro festgesetzt.

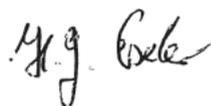
§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:



Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Haynsburg hat laut Beschluss-Nr.: 10/2007 in der Sitzung am 26.06.2007 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst vom 26.05.2009 bis 12.06.2009 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



Exler
Bürgermeister

- 1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 350 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
- 2. Gewerbesteuer 350 v. H.

Haynsburg, 28.01.2009



Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 29.05.09 bis 12.06.09 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Haynsburg, 28.01.2009



Bürgermeister



§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
- 2. Gewerbesteuer 300 v. H.

Heuckewalde, 10.02.09



Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 29.05.09 bis 12.06.09 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Heuckewalde, 10.02.09



Bürgermeister



Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Heuckewalde hat laut Beschluss-Nr.: 09/2007 in der Sitzung am 28.08.2007 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst vom 29.05.2009 bis 12.06.2009 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



Kühn
Bürgermeister



Der Ortsverein Kretzschau e. V. informiert

Maibaumsetzen an der Heimatstube

Sehr kurzfristig, nur einige Tage vor dem 30.04.09, haben sich die Vereinsmitglieder entschieden das Maibaumsetzen vom Kirchplatz an die Heimatstube zu verlegen. Die Änderung wurde aus organisatorischen und finanziellen Gründen erwogen.

Die Besucher fanden den neuen Standort sehr gut und es gab keinerlei Probleme. Der Kranz für den Maibaum wurde wieder von den Hortkindern und den Erzieherinnen gestaltet und dafür möchten wir uns bedanken.

Heuckewalde

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Heuckewalde

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Heuckewalde, in der Sitzung am 10.02.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	355.600,00 Euro
in den Ausgaben auf	355.600,00 Euro

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf	166.600,00 Euro
in den Ausgaben auf	166.600,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 90.000,00 Euro festgesetzt.

„Goldene Konfirmation“ und Klassentreffen ehemaliger Kretzschauper Schüler nach 50 Jahren

Es war das dritte Klassentreffen, jeweils im April 1984, 1989 und 2009. Von 23 ehemaligen Schülern waren 17 der Einladung gefolgt. Groß war die Freude, als man sich teilweise nach mehreren Jahrzehnten zum ersten Mal wiedersah und auch noch wiedererkannte. Bei einigen Klassenkameraden muss man schon zweimal hinschauen, um zu sehen, wer es ist. Jutta Jackel organisierte zusammen mit ihrer ehemaligen Mitschülerin und Freundin Monika Kuhn die Goldene Konfirmation und das Klassentreffen. Über Monate wurde versucht alle Leute zu erreichen. Und so kamen am Sonntag, dem 26. April 2009 Ehemalige aus Sukow bei Schwerin, Radeberg, Pasewalk, Gera, Halle und Mengersgereuth-Hämmern zusammen. Die meisten Ehemaligen wohnen aber noch in der Region.

Anlässlich des Gottesdienstes zur „Eisernen“ und „Goldenen Konfirmation“ in Kretzschau wurde auch reichlich gespendet. Diese Spenden werden für das elektrische Glockenspiel eingesetzt. Nach Segnung der Konfirmanden durch Pfarrer Roßdeutscher und dem gemeinsamen Mittagessen stand die Besichtigung der Heimatstube vom Ortsverein Kretzschau e. V. auf dem Plan. Die dort vorhandenen alten Klassenfotos wurden mit Begeisterung betrachtet. Ein Dankeschön an dieser Stelle von allen Beteiligten an unseren ehemaligen Mitschüler Bernd Rothermann, der das gemeinsame Treffen großzügig unterstützte. Ja, das diesjährige Klassentreffen war schon etwas Besonderes und es wurde der Wunsch geäußert, uns schon in 3 Jahren wieder zu treffen.
Jutta Jackel

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat laut Beschluss-Nr.: 87/06/2007 in der Sitzung am 26.06.2007 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst vom 29.05.2009 bis 12.06.2009 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



Dürholt
Bürgermeisterin

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Kretzschau

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau in der Sitzung am 17.03.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	1.104.500,00 Euro
in den Ausgaben auf	1.104.500,00 Euro

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf	469.800,00 Euro
in den Ausgaben auf	469.800,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 200.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 230 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 330 v. H.
 2. Gewerbesteuer 350 v. H.
- Kretzschau, 17.03.09



Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 29.05.09 bis 12.06.09 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Kretzschau, 17.03.09



Bürgermeister





AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Annett Brunner
berät Sie gern.

Funk: 01 71/3 14 76 21
e-mail: annett.brunner@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Schellbach



Im Rahmen der Europatournee 2009/10 gastieren die

Maxim Kowalew Don Kosaken

am 06.06.2009 um 15:00 Uhr in der Kirche Ossig.

Kartenvorverkauf:

- | | |
|------------|--|
| Ossig | - Elektro Service Rauh, Johann-G.-Rößler-Str. 49 |
| Schellbach | - Gemeindeverwaltung Schellbach, Schneidergasse 12, Tel.: 03 44 23/2 99 68 |
| Zeit | - Zeit-Information, Altmarkt 16
Tel.: 0 34 41/8 32 91 |
| Abendkasse | - Einlass 14:00 Uhr
- Karten: VVK: 14 Euro/Abendkasse: 16 Euro |

10 Jahre Heimatverein Lonzig

Angerfest

Am 19. u. 20. Juni 2009

Freitag, 19.06.09:

Umzug mit den Agataler Bläsern

Lagerfeuer

Kinderdisco

Disco

Beginn: 19 Uhr

Sonnabend, 20.06.09:

Nachmittags: die Jagdhornbläser der Jägerschaft Zeit unterhalten zu Kaffee und Kuchen

Buntes Treiben auf dem Festplatz für Groß und Klein

Schalmeienklänge

Abends: Internat. Schlagerstars (Imitatorin)

Disco in die Nacht

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 1 Uhr

Vielerlei Gaumenfreuden und Durstlöscher sind im Angebot.

Das detaillierte Programm werden unsere Plakate in den Dörfern im Umkreis verkünden.

Der Heimatverein Lonzig lädt herzlich ein

1. Änderung

der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Schellbach (Straßenausbaubeitragssatzung)

Aufgrund der §§ 4, 6 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) i. V. m. §§ 2 und 6a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) i. d. F. der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat der Gemeinde Schellbach in seiner Sitzung am 23.04.2009 folgende 1. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung vom 17.05.2000 beschlossen:

Artikel 1

§ 10 Billigkeitsmaßnahmen erhält folgende neue Fassung:

(1) Ansprüche aus dem Beitragsschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist ihre Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden. Für die Verwirklichung, die Fälligkeit und das Erlöschen von Ansprüchen aus dem Abgabenschuldverhältnis gelten die §§ 218 bis 223, 224 Abs. 1 und 2, §§ 225, 226, 227, §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung i. d. F. der Bek. vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3866) in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

(2) Die durchschnittliche Grundstücksfläche der Grundstücke, die nach der tatsächlichen Nutzung vorwiegend Wohnzwecken dienen oder dienen werden beträgt 1.797 m².

(3) Übergroße Grundstücke mit nicht mehr als fünf Wohneinheiten, die nach der tatsächlichen Nutzung vorwiegend Wohnzwecken dienen, sind nur begrenzt heranzuziehen. Als übergroß gelten solche Wohngrundstücke, deren Grundstücksfläche 30 v. H. oder mehr über der Durchschnittsgröße von 1.797 m² liegt, deren Grundstücksfläche also 2.336 m² (= 130 % der Durchschnittsfläche) oder mehr beträgt.

(4) Die Heranziehung der übergroßen Wohngrundstücke nach Absatz 3 wird wie folgt vorgenommen:

- bis 2.336 m² mit der gesamten Grundstücksfläche
- darüber hinaus wird die restliche Grundstücksfläche nur noch mit 30 % herangezogen.

Der dadurch entstehende Beitragsausfall geht zulasten der Gemeinde.

(5) Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen nach § 13a KAG LSA.

Die Anlagen 1 bis 3 (Abrechnungseinheiten Schellbach, Lonzig, Ossig) werden geändert.

Sh. Anlage

Artikel 2

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schellbach, den 23.04.2009

Hähnlein

Bürgermeister



Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schellbach hat laut Beschluss-Nr.: 56 in der Sitzung am 28.06.2007 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst vom 29.05.2009 bis 12.06.2009 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Hähnlein

Bürgermeister

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Schellbach

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Schellbach in der Sitzung am 18.03.09 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen auf	374.100,00 Euro
in den Ausgaben auf	374.100,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	479.300,00 Euro
in den Ausgaben auf	479.300,00 Euro
festgesetzt.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 403.200,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 224.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
 2. Gewerbesteuer 300 v. H.
- Schellbach, 18.03.09




Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 98, 99, 100 Abs. 2 und 102 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt erforderliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises am 24.04.09 erteilt worden. Der Haushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 29.05.09 bis 12.06.09 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Schellbach, 18.03.09




Bürgermeister

Gemäß § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Schellbach können bekannt zu machende Pläne, Karten, Zeichnungen oder andere Anlagen ersatzweise durch Auslegung bekannt gemacht werden. Die Anlagen 1 bis 3 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Schellbach werden durch Auslegung bekannt gemacht. Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 02.06.2009 bis 16.06.2009 im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Str. 15 in 06722 Droyßig, Zimmer 204, während der Dienststunden:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8 - 16 Uhr
Dienstag	8 - 18 Uhr
Freitag	8 - 11 Uhr

Weißenborn

**Maibaumsetzen 2009 in Weißenborn**

Pünktlich mit Festbeginn begann die Sonne zu scheinen, die Kaffeegäste waren pünktlich an der reichlich aufgefüllten Kaffee- und Kuchentheke erschienen.

Die Zeitzer Blasmusikanten umrahmten musikalisch mit einem Kaffeekonzert den Nachmittag in Weißenborn. Bei den traditionellen Kegeltturnier wurden die Gewinner mit attraktiven Preisen belohnt. Auch in diesen Jahr war das Sportmobil des KSB „Burgenland“ e. V. für alle Kinder und Eltern ein Magnet.

Die beiden Betreuer, Frau Hiel-scher und Herr Deutrich, sorgten mit Animation, Sport und Spiel für viel Spaß für die vielen Kids.

Kutschfahrten waren angesagt mit den Reiterhof Gentsch aus Droyßig rund um Weißenborn. Für Deftiges vom Grill und Süßes vom Fass sorgte das Team vom Dorfkrug Weißenborn und seine vielen Helfer.

Das Signal zum Einmarsch für alle Beteiligten des Maibaumsetzens gaben mit Böllerschüssen die Granaer Schützen. Unter den Klängen der Weißenborner Schalmeien marschierten die Maibaumburschen gemeinsam mit den Maibaumburschen-Jungs und den „Frechdachsen“ auf den Festplatz. Immer jedes Jahr wieder werden im Anschluss viele Gäste von den kleinen und großen „Frechdachsen“ mit Frühlingsblumen beschenkt. Dieses Jahr wurde eine 26 m lange Birke mit einer wunderschönen Krone als Maibaum geschmückt. Die Maibaumburschen wurden wieder, wie jedes Jahr, voll gefordert den Maibaum in seiner vollen Pracht aufzustellen. Das ganze Maibaumsetzen wurde umrahmt mit Tänzen der Weißenborner Frechdaxse, mit musikalischen Darbietungen der Weißenborner Schalmeien und der Versteigerung des Maibaums wie in jedem Jahr.



Durch das Programm führte mit vielen Informationen für die Besucher unseres Festes Frau Brigitte Herrling.



Als der Baum stand, gab es viel Applaus von allen Seiten. Der Höhepunkt war gerade beendet, aber Schluss war in Weißenborn noch lange nicht. Immer mehr Besucher füllten den kleinen Festplatz und die Party ging richtig los. Ein Fackelumzug zur Dämmerung, ein anschließendes Schal-

meienkonzert, Tanz und Musik bei Feuerscheinromantik bis in die späte Nacht, war für viele Gäste aus nah und fern wieder ein schönes Erlebnis.

Allen Mitwirkenden, den vielen Helfern, allen Freunden und Sponsoren ein herzliches Dankeschön für alle Hilfe und Unterstützung für das Maibaumsetzen in diesem Jahr. Ein großes Lob gibt es immer wieder von unseren Gästen für die tolle Kuchentheke in Weißenborn. Allen Kuchenspendenfamilien und den fleißigen „Kuchenfrauen“ vom Verkauf der leckeren Sachen gilt ein Dankeschön und großes Lob. Das nächste Maibaumsetzen in Weißenborn kommt bestimmt wieder. Wir freuen uns wenn wir im kommenden Jahr wieder zahlreiche Gäste begrüßen können. Weißenborn ist auf alle Fälle ein Maibaumsetzen wert!

In diesem Sinne ein starkes „Zu Gleich“ von den Maibaumburschen Weißenborn

Wetterzeube



Tag des offenen Hofes -

Landwirtschaftsbetriebe öffnen am 6. Juni ihre Hofstore

Der landesweite Tag des offenen Hofes am 6. Juni ist eine Öffentlichkeitsveranstaltung des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt (LBV) und der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (AMG). Das Landwirtschaftsministerium von Sachsen-Anhalt unterstützt diese Aktion. Etwa 20 Betriebe von der Börde bis zum südlichen Burgenlandkreis öffnen kostenlos ihre Tore. Somit kann jeder interessierte Verbraucher ohne große Reisewege einen Betrieb in seiner Nähe finden. Der Tag des offenen Hofes richtet sich insbesondere an die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung. Nur noch sehr wenige Menschen arbeiten heute in der Landwirtschaft. Kaum jemand weiß, unter welchen Bedingungen unsere Lebensmittel produziert werden. Während in vielen Produktionsrichtungen der Landwirtschaft hochtechnologische Verfahren Einzug gehalten haben, zu denen sogar satellitengestützte Maschinen und Anlagen, hocheffizientes Saatgut und rechnergestützte Produktionsabläufe gehören, sehen viele Verbraucher die Landwirtschaft noch in idyllischen Bildern. Mit dem Tag des offenen Hofes soll dieses Bild vervollkommen werden.

Am 6. Juni beteiligen sich zwei Betriebe der Gemeinschaft der Direktvermarkter der Elster-Saale-Unstrut-Region am Tag des offenen Hofes. Das Landgut Crölpa und der Trebnitzer Beeren- und Straußenhof zeigen allen Besuchern die Leistungsfähigkeit der Direktvermarkter an Elster, Saale und Unstrut, informieren über Produktion und Qualität der Vereinsprodukte, deren Frische und Wert für eine gesunde, ausgewogene Ernährung. Alle Besucher, ob jung ob alt können erfahren wie regionale Produkte schmecken und wo diese erhältlich sind. Die beiden beteiligten Betriebe geben Interessenten Einblicke in die Produktion, geben Auskunft

über ihre Produktpalette und sorgen nicht nur für kulinarische Überraschungen.

In Trebnitz ist der Tag des offenen Hofes mit den Erdbeertagen am 07.06.09 verbunden. Dabei werden neben Betriebsrundfahrten neue Erdbeersorten vorgestellt. Es gibt auch viel über Anbaumethoden, Düngung und Pflanzenschutz zu erfahren. Nicht zuletzt wird die Fotovoltaikanlage vorgestellt, verbunden mit Informationen über die breite Nutzung der Sonnenenergie. Alle kleinen Besucher finden neben vielen Informationen über die Herkunft von Nahrungsmitteln auch viel Spaß bei Strauß, Esel und Schaf. Für Liebhaber frisch zubereiteter Erzeugnisse, steht ein umfangreiches Angebot an Speisen und Leckereien zur Auswahl. Nach dem Anradeln der Weinroute und den Erlebnissen zum „Männertag“ sollte man sich die Aktivitäten im Elstertal, in der Gemeinde Wetterzeube und speziell auf den Trebnitzer Beeren- und Straußenhof nicht entgehen lassen.

Die Betriebe bieten dazu in regelmäßigen Abständen Führungen an. Informativ und vielseitig ist auch das Spektrum der übrigen an der Aktion teilnehmenden Betriebe, das vom Pflanzenbau- und Mutterkuhbetrieb bis hin zum Ziegen-, Straußen- oder Fischhof reicht. Neben Betriebsführungen, Stallbesichtigungen und Flurfahrten bieten viele Teilnehmer auch einen kleinen Bauernmarkt mit regionalen Direktvermarktern, Technikpräsentationen sowie unterhaltenden Programmen an. Besucher sind auf allen Höfen gern willkommen. Mehr Informationen zu den teilnehmenden Betrieben finden Sie auch im Internet unter www.amg-sachsen-anhalt.de.

Also nicht gezögert. Nutzen Sie das schöne Wetter und besuchen Sie unsere Höfe. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Familie Fischer

Das Ehepaar

Brigitte und Kurt Bach aus Stolzenhain feierten am 17. Mai 2009 das Fest der

„Goldenen Hochzeit“.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Gemeinderäten recht herzlich und wünscht dem Ehepaar noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

Stolzenhain im Mai 2009



Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Weißenborn hat laut Beschluss-Nr.: 10/8/08 in der Sitzung am 26.08.2008 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst vom 29.05.2009 bis 12.06.2009 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Wötzel
Bürgermeister

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Wetterzeube

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube in der Sitzung am 23.02.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	937.200,00 Euro
in den Ausgaben auf	937.200,00 Euro

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf	1.122.600,00 Euro
in den Ausgaben auf	1.122.600,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

Wetterzeube, 23.02.09



Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 29.05.09 bis 12.06.09 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 223 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Wetterzeube, 11.05.09



Bürgermeister



Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat laut Beschluss-Nr.: 09/2007 in der Sitzung am 30.07.2007 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst vom 29.05.2009 bis 12.06.2009 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



Jacob
Bürgermeister

Wissenswertes zu den Dörfern der Gemeinde

Ersterwähnung der Dörfer nach dem Forschungsstand vom 14. Juli 2006

Dietendorf:	Dittendorf 1407
Koßweda:	Kossebode 1292
Obersiedel:	Obersiedel 1956
Podebuls:	Podenpuls 1378
Pötewitz:	Botawiz 1154
Rossendorf:	Rossendorf 1385
Schkauditz:	Scuditzc 1271 ? 1300 Zcudiz
Schleckweda:	Zlacobot 1185
Staudenhain:	Studenheim 1224
Trebnitz:	Trebesicz 976

Zscherschlit ehemaliges Dorf bei Rossendorf hat bis zum Jahre 1463 bestanden. In älteren Archivalien wird Leitendorf erwähnt, hierbei handelt es sich um das heutige Kleinpötewitz.

Am Totensonntag 1922 weihte das Kirchspiel Pötewitz das Kriegerdenkmal, welches der Geraer Bildhauer Otto Oertel fertigte. Es befindet sich auf dem Hüfnerschen Flurstück am Floßgraben zwischen Kleinpötewitz und Wetterzeube gelegen. Oertel fertigte mehrere Entwürfe. Das auf einen großzügigen Unterbau stehende Postament nennt die im 1. Weltkrieg gefallenen und vermissten Bürger des Kirchspiels und wird bekrönt durch einen von zwei Kriegern flankierten Block. Das 87 Jahre alte Denkmal zeigt deutliche Altersspuren und gibt die Inschrift nur noch fragmentarisch preis. Deshalb soll diese hier im vollen Wortlaut festgehalten werden.

Sie lautet:

Den Helden von 1914 - 1918

Trebnitz

Aug. Richter	†	22.02.15
Paul Voigt	†	11.04.15
Rob. Kötz	†	11.08.15
Karl Friedlein	†	16.10.16

Großpötewitz

E. Winkelmann	†	28.08.14
Ernst Merkel	†	23.04.15
Herb. Müller	†	26.03.16
Arno Lätsch	†	29.04.17
A. Winkelmann	†	04.10.17
Hugo Wolf	†	12.04.18
Kurt Böhme	†	05.05.18
Franz Starke	†	15.05.18
Rich. Weißenborn	†	20.07.18
Emil König	verm.	

Kleinpötewitz

Ew. Weißenborn	†	24.04.15
Rich. Bernhardt		verm.

Podebuls-Wetterzeube

O. Reinhardt	†	29.10.14
P. Sarodnick	†	06.05.15
Fr. Pfister	†	16.05.15
O. Fischer	†	26.09.15
K. Wiegelp	†	30.09.15
Alfr. Knopf	†	08.10.15

O. Zschiegner	†	11.10.15
K. Ahrens	†	24.03.16
P. Jabusch	†	25.03.16
P. Zschiegner	†	28.04.16
J. Follert	†	06.06.16
E. Schumann	†	02.10.16
H. Zimmermann	†	08.09.17
M. Schumann	†	06.06.18
E. Neupert	†	03.07.18
O. Thieme	†	18.07.18
M. Häbler	†	01.08.18

Schleckweda

Br. Griebbach	†	03.11.15
A. Pauli	†	15.05.16

Dietendorf

Alfr. Beer	†	28.05.15
F. Poschütz	†	08.10.15
E. Martin	†	28.02.16
R. Panzer	†	23.10.15
K. Kühn	†	01.11.17
M. Beer	†	28.04.18
Arth. Beer	†	20.10.18
P. Schneider	†	15.03.19
Rich. Lachner		verm.
O. Harnisch		verm.

Coßweda

K. Weißer	†	26.09.16
Osk. Penndorf	†	16.10.16

Rosendorf

K. Dörffling	†	29.04.15
F. Dörffling	†	13.03.16
F. Prüfer	†	30.10.19
M. Kaczmarek		verm.



Die Auflistung der Gefallenen auf dem Denkmal und das Verzeichnis auf dem Feld gefallener Gemeindeglieder vom 1. Weltkrieg ist nicht in jedem Falle identisch und weicht sowohl in der Erfassung der Gefallenen wie auch in den angeführten Sterbedaten ab.

Das Verzeichnis der auf dem Feld Gefallenen verweist auf Beruf Dienstgrad, Alter, Konfession, Sterbeort und Tag. Um alle Gefallenen des 1. Weltkrieges zu erfassen, ist ein erneuter Abgleich der vorhandenen Verzeichnisse mit dem Sterberegister erforderlich.

Aber auch denen, die im 2. Weltkrieg ihr Leben ließen, sollte gedacht werden. Sicherlich nicht namentlich auf dem vorhanden Denkmal. Der gegenwärtige Zustand des Kriegerdenkmals lässt jedoch eine Umgestaltung zu. Hier sollten Gemeinde, Denkmalschutz und Heimatverein eine würdevolle Lösung finden, vielleicht noch im Jubiläumsjahr.

Heimatverein Wetterzeube e. V.

Wittgendorf

Der Feuerwehrverein Wittgendorf und der Heimatverein Wittgendorf laden zum

6. Fest der Vereine am 19. und 20. Juni 2009

nach Wittgendorf auf den Sportplatz ein.

Programmablauf:

Freitag, 19.06.2009

ca. 20.00 Uhr, großer Fackelumzug mit der Schalmeienkapelle Wetterzeube mit anschließendem Platzkonzert im Zelt.

Sonnabend, 20.06.2009

10.00 Uhr, Löschangriff der Feuerwehren und der Jugendwehren um den Pokal „Fest der Vereine“



15.00 Uhr, lustiger Kindernachmittag mit der Musikschule „Klangkiste“, den Tanzgruppen des CCW (Himmelsstürmer, Sternschnuppen), Bastei- und Malstraße, Kinderschminken, Glücksrad, Hüpfburg, Luftballonfliegen, Knüppelkuchen, Zuckerwatte und vieles mehr.

Außerdem gibt es Kaffee und hausbackenen Kuchen!

19.00 Uhr, Tanz im Festzelt mit den Stimmungs-Dancern.

Viel Spaß und schönes Wetter wünschen die Wittgendorfer Vereine!

Gemeinde Wittgendorf

Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Absicht der

Teileinziehung einer Straße (Beschränkung)

Im Zuge des Ausbaues der Ortsverbindungsstraße Wittgendorf nach Bröckkau im Rahmen des „Ländlichen Wegebauprogrammes“ soll dieser Weg für bestimmte Benutzerkreise beschränkt werden.

Bezeichnung der

Straße: Verbindungsstraße Wittgendorf - Bröckkau

Lage der Straße: Flur 1 Flurstücke 51/2 und 151 tlw.

Grund der

Beschränkung: Ausbau als ländlicher Weg

Art der Be-

schränkung: Teileinziehung in Form eines
VZ: 274-53 Zulässige Höchstgeschwindigkeit
30 km/h

VZ: 262 Verbot für Fahrzeuge über 3,5 t ZZ:
1026-36 Landwirtschaftlicher Verkehr frei

Schulze

Bürgermeister

Gemeinde Wittgendorf

Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Absicht der

Teileinziehung einer Straße (Beschränkung)

Im Zuge des Ausbaues der Ortsverbindungsstraße von Kleinpörthen nach Heuckewalde im Rahmen des „Ländlichen Wegebauprogrammes“ soll dieser Weg für bestimmte Benutzerkreise beschränkt werden.

Bezeichnung

der Straße: Verbindungsstraße Kleinpörthen - Heuckewalde

Lage der Straße: Gemarkung Wittgendorf Flur 3 Flurstück 7

Grund der

Beschränkung: Ausbau als ländlicher Weg

Art der

Beschränkung: Teileinziehung in Form eines
VZ: 274-53 Zulässige Höchstgeschwindigkeit
30 km/h

VZ: 262 Verbot für Fahrzeuge über 3,5 t
ZZ: 1026-36 Landwirtschaftlicher Verkehr frei

Schulze

Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wittgendorf hat laut Beschluss-Nr.: 06/2007 in der Sitzung am 29.05.2007 die Jahresrechnung 2005 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2005 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst vom 29.05.2009 bis 12.06.2009 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Schulze

Bürgermeister

Kilowattchen in der Kita „Regenbogen“ Großpörthen

Es war ein besonderer Projekt-Tag in unserer Einrichtung. Schon am Morgen begrüßten wir eine Mitarbeiterin von enviaM, die gemeinsam mit drei Auszubildenden diesen Vormittag gestaltete. Energieerleben war das Motto an diesem Tag. Und so konnte jeder ausprobieren, dass Äpfel und Kartoffeln echte Energiepakete sind, die auch eine Lampe zum Leuchten bringen. So erfuhren wir, dass Strom sehr nützlich ist, aber auch viele Gefahren birgt. Was richtig ist und welches Verhalten beim

Umgang mit Strom sehr gefährlich werden kann, war auf verschiedenen Bildern zu entdecken. Und das Strom auch für das ein oder andere Spiel gut ist, zeigten uns die Drahttiere an denen man einen Drahtthaken entlang führen musste, ohne den Stromkreis zu schließen. Zum Schluss hatten wir viel gelernt über den unsichtbaren Strom, der so viel kann. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an Frau Kaupisch und die drei Azubis von enviaM: Das war echt super!
Kerstin Heilmann, Elternvertreter



Herrn Günter Glatter	am 23.06.	zum 73. Geburtstag
Döschwitz		
Herrn Hildebrand Beer	am 08.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Döring	am 08.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Lizzi Knöttig	am 12.06.	zum 73. Geburtstag
Herrn Otto Berk	am 13.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Ludwig Merseburger	am 15.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Walburg Rothe	am 15.06.	zum 82. Geburtstag
Herrn Edgar Gottschling	am 19.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Hanni Gräfe	am 21.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Margot Tonak	am 23.06.	zum 79. Geburtstag
Droßdorf		
Frau Edeltraud Hoffmann	am 30.05.	zum 77. Geburtstag
Herrn Gerhard Ulle	am 02.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Burkhardt	am 04.06.	zum 84. Geburtstag
Herrn Gerhard Steuernagel	am 17.06.	zum 83. Geburtstag
Grana		
Frau Gertraud Andrä	am 30.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Hildegard Podßuweit	am 01.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Jutta Hilbert	am 03.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Rosemarie Schmid	am 06.06.	zum 76. Geburtstag
Herrn Otto Findeis	am 15.06.	zum 78. Geburtstag
Herrn Helmut Böttcher	am 18.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Helene Ruf	am 21.06.	zum 82. Geburtstag
Herrn Adolf Nehring	am 21.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Käte Gerhardt	am 22.06.	zum 78. Geburtstag
Haynsburg		
Frau Charlotte Lippold	am 31.05.	zum 96. Geburtstag
Frau Irma Türpisch	am 06.06.	zum 86. Geburtstag
Herrn Günter Graul	am 06.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Sonja Ludwig	am 11.06.	zum 77. Geburtstag
Herrn Manfred Rothe	am 11.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Franz Klein	am 15.06.	zum 78. Geburtstag
Herrn Günter Schmalz	am 20.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Margot Wrobel	am 23.06.	zum 76. Geburtstag
Herrn Friedrich Labann	am 24.06.	zum 70. Geburtstag
Heuckewalde		
Frau Anneliese Nagler	am 29.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Hedwig Fischer	am 04.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Brunhild Schmidt	am 16.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Käthe Naundorf	am 18.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Hildrut Rühling	am 25.06.	zum 71. Geburtstag
Kretzschau		
Frau Erna Neubert	am 02.06.	zum 82. Geburtstag
Herrn Otto Suttner	am 05.06.	zum 89. Geburtstag
Herrn Manfred Worms	am 06.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Sigrid Jahr	am 09.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Renate Landgraf	am 09.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Helga Meinhardt	am 09.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Regina Stolze	am 10.06.	zum 79. Geburtstag
Herrn Manfred Zorn	am 12.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Irene Ehrlich	am 13.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Brunhilde Stauch	am 13.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Erna Fischer	am 15.06.	zum 84. Geburtstag
Herrn Hans-Günther Krause	am 15.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Agnes Haimerl	am 16.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingeburg Kelz	am 16.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Zorn	am 16.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Elze	am 17.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Erna Schmidt	am 17.06.	zum 92. Geburtstag
Frau Eva Storm	am 20.06.	zum 78. Geburtstag
Schellbach		
Frau Johanna Hoffmann	am 05.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Renate Wötzel	am 06.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Ruth Worms	am 10.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Hannie Steiner	am 15.06.	zum 83. Geburtstag
Herrn Felix Voigt	am 19.06.	zum 76. Geburtstag
Weißborn		
Herrn Kurt Bach	am 04.06.	zum 71. Geburtstag
Herrn Erich Kürschner	am 07.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Anita Herzog	am 14.06.	zum 72. Geburtstag
Wetterzeube		
Frau Hilda Seifert	am 31.05.	zum 87. Geburtstag
Frau Brigitte Rosenberg	am 01.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Waltraud Schmeißer	am 04.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Fröhlich	am 05.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Schmeißer	am 10.06.	zum 73. Geburtstag
Herrn Felix Schmeißer	am 12.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Fischer	am 15.06.	zum 88. Geburtstag
Frau Lieselotte Höfner	am 16.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Franz Findeis	am 17.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Klawonn	am 19.06.	zum 74. Geburtstag
Wittgendorf		
Frau Frida Kehr	am 01.06.	zum 88. Geburtstag
Frau Erika Böttger	am 05.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Annelies Rehnert	am 07.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Eduard Kothe	am 08.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Susanne Mieth	am 12.06.	zum 90. Geburtstag

Geburtstage

Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes und die Bürgermeister gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit



Bergisdorf

Frau Gerda Becker	am 02.06.	zum 88. Geburtstag
Frau Adelheid Helene Graumann	am 02.06.	zum 84. Geburtstag
Herrn Oskar Baumbach	am 04.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Johanna Finke	am 06.06.	zum 76. Geburtstag
Herrn Jürgen Zeller	am 07.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Joachim Schwarz	am 12.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Edelgard Stehfest	am 16.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Köhler	am 25.06.	zum 84. Geburtstag

Breitenbach

Herrn Gerhard Seidler	am 08.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerd Heinrich	am 15.06.	zum 81. Geburtstag
Herrn Helmut Bergmann	am 19.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Walli Kresse	am 19.06.	zum 88. Geburtstag

Bröckau

Herrn Horst Sabl	am 18.06.	zum 71. Geburtstag
Herrn Klaus Seyfarth	am 18.06.	zum 72. Geburtstag